

Unsere Preise

sind

Rekord-Preise

die nicht unterboten werden können.
Nur bewährte Qualitäten. — Riesen-Auswahl.

Weiße Bett- bezüge mit Kissen, fertig genäht . . . Stück	2⁹⁵
Weiße Satin- bezüge gestr., m. 2 Kopfkiss., fertig genäht Stück	6⁷⁵
Weiße Damast- bezüge mit 2 Kopfkissen, fertig genäht Stück	8⁷⁵
Bettlaken gesäumt Stück	1⁶⁵

Damen-Kleider aus Flanell, Rock mit Falten und Gürtel, mit langen Ärmeln Stück	2⁸⁵
Damen-Kleider aus reinwollenem Popeline, mit Falten und Tressengarnitur Stück	6²⁵
Damen-Kleider aus Woll-Jersey, Jumperform, mit Seidenkragen, Rock mit Falten Stück	14⁷⁵
Damen-Kleider aus Veloutine, mit Crêpe de chine- Kragen, Rock mit Volants . . . Stück	16⁷⁵

Ottoman-Mäntel marine und schwarz mit Bubi-Kragen und Gürtel Stück	9⁵⁰
Winter-Mäntel aus englisch gemustertem Stoff mit breitem Kragen, aus Pelz-Imitation und Gürtel Stück	12⁵⁰
Ottoman-Mäntel schwarz u. marine mit Biesenstepperei Plüschkragen und hohen Plüschman- schetten Stück	18⁵⁰
Fell-Mäntel (Imitation) ganz gefüttert Stück	23⁵⁰

Mädchen-Kleider 4.50
aus reinwollenem Popeline
in frisch. Farben mit reicher
Stückerei und Plüschreihen
Größe 48, Stück

Mädchen-Mäntel 4.75
aus guten, molligen Winterstoffen mit
breitem Plüschkragen, Größe 55, Stück

Knaben-Mäntel 6.50
aus guten marineblauen Stoffen, warm
gefüttert Größe 6, Stück

Knaben-Anzüge 6.50
Fasson Kie!, aus gut marine-
blauen S. offen m. gestreift,
Einreiss und Umhängekragen
Größe 6 Stück

**Flotte Damen-
Kappen** aus Samt Stück **1.75**

Fesche Filz-Hüte
in modernen Farben
. Stück **1.90**

Kleidsame Frauen-Hüte
mit Reiter-Garnitur
. Stück **2.90**

Elegante Filz-Hüte
Aufschlag- oder Glocken-
form Stück **4.50**

Ihr Vorteil Für Weihnachten

Künstler-Gardinen 3teilig Garnitur	1.45	Basken-Mützen aus Flauschstoffen Stück	55 Pf.	Weißer Oberhemden mit Umlege-Manschetten Stück	3.75	Damenstrümpfe gewebt mit Doppelsohle u. Hochferse, Paar	35 Pf.
Künstler-Gardinen Schals ca. 75 cm breit Garnitur	2.90	Basken-Mützen nahlos in vielen Farben Stück	1.75	Bunte Oberhemden mit Umlege-Manschetten und Kragen, Stück	3.15	Damenstrümpfe Seidenfior Paar	75 Pf.
Künstler-Gardinen Schals ca. 85 cm breit Garnitur	6.50	Basken-Mützen echt, in vielen Farben Stück	2.45	Umlege-Kragen noneste Form Stück	45 Pf.	Damenstrümpfe Waschside Paar	58 Pf.

J. Lewin

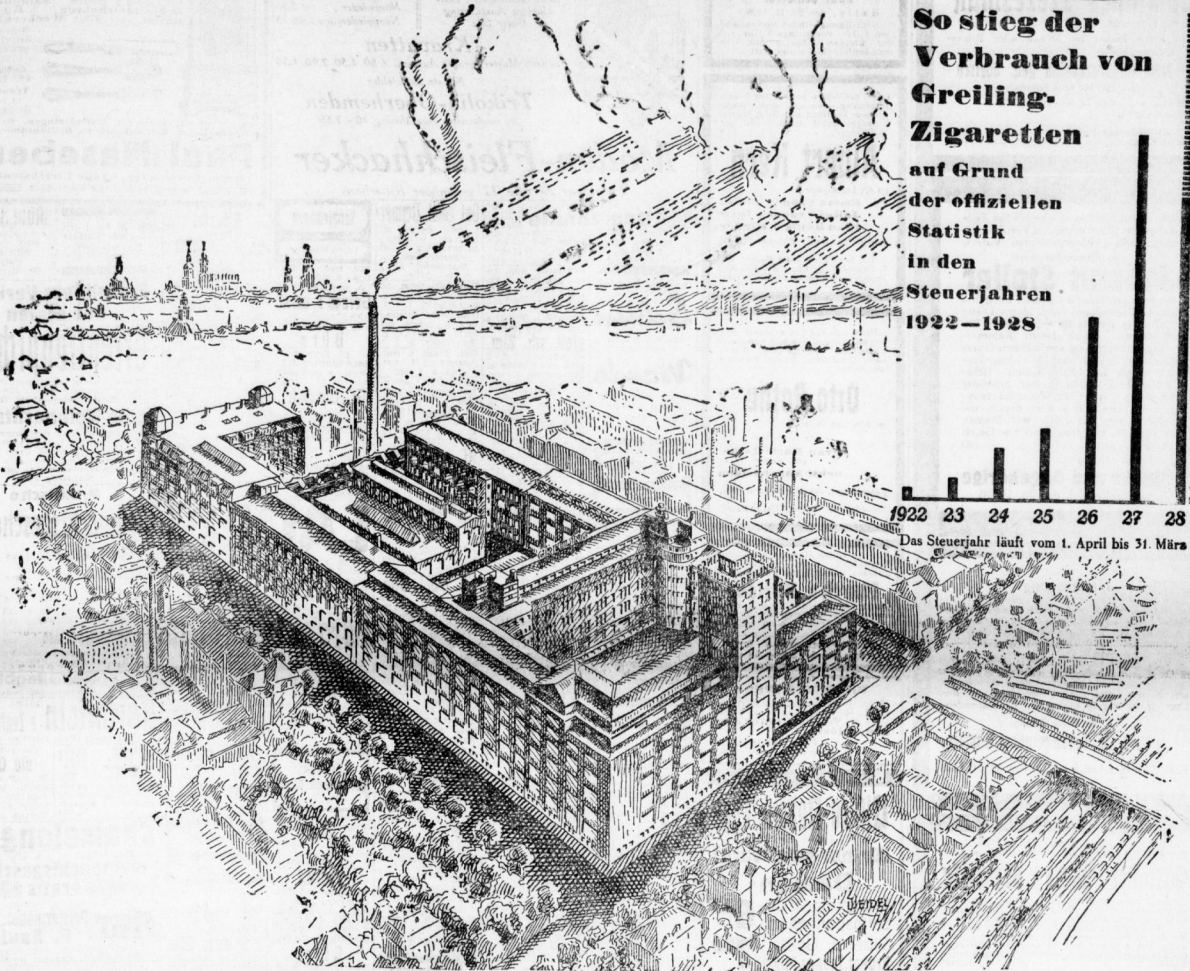
Halle a. S.
Marktplatz
2 und 3.

TYP 5

So stieg der Verbrauch von Greiling-Zigaretten auf Grund der offiziellen Statistik in den Steuerjahren 1922-1928

Zeitraum vom 1. April 1928 bis 15. November 1928

1922 23 24 25 26 27 28
Das Steuerjahr läuft vom 1. April bis 31. März



Zuverlässiger als Worte

beweist der rapid steigende Verbrauch in unseren Zigaretten, dass sie besser und preiswerter sein müssen als irgendwelche andere Marken. In noch nicht einem Jahrzehnt hat sich unsere Firma aus kleinsten Anfängen heraus zur größten Zigarettenfabrik Mitteldeutschlands mit mehr als 4000 Arbeitern und Angestellten entwickelt.

In diesem Tempo vermag keine Zigarettenfabrik der Welt mit uns Schritt zu halten. Als jüngstes der jüngeren Großunternehmen sind wir frei von altem Ballast und können uns deshalb sämtliche technischen und organisatorischen Neuerungen sofort dienstbar machen. Es gibt keinen besser eingerichteten Betrieb als den unseren.

GREILLING

Alfred Silberberg ist umgezogen und wohnt jetzt Gr. Ulrichstraße 29 Elegante Anzüge, Ulster, Joppen, Hosen und Berufskleidung zu billigsten Preisen! Auf alle Anzüge und Ulster gebe ich bis auf weiteres 20% Rabatt

Familien-Anzeigen Am Donnerstag früh 8 1/2 Uhr verschied nach schweren, langen Leiden mein lieber, treu-sorgender Mann, unser guter Vater, Schwager, Schwoger- und Großvater, der Schmied Johannes Szeszyniak im 58. Lebensjahre. In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Johanna Szeszyniak geb. Goritsch nebst Kinder und Enkelkinder. Halle a. S., den 20. November 1928. Trauerstraße 10. Die Beerdigung findet am 3. 12. 28 14.30 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 20. d. Mts. unser lieber Vater, der Buchbindermester Otto Schletzel im Alter von 73 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Oskar Schletzel Paul Schletzel Halle a. S., den 20. 11. 1928. Beerdigung findet Sonnabend, den 1. 12., vormittags 9 Uhr von der Kapelle des Gertrunden-Friedhofes aus statt.

Handschuhe Enorm billig! Beste Qualitäten! Erstklassige Ausführung! Unter Sitz. Wildleder int. ... 1.90 1.50 Gledleder ... 4.50 3.50 Nappaleder ... 5.50 5.50 Nappaleder ... 7.00 7.50 Kravatten neueste Muster, größte Auswahl 6.50 4.50 2.90 1.50 Feinste Bielerfelder. Trikolin-Oberhemden in modernster Ausführung 10 - 15.00

Für Weihnachten! Standuhren mit neuem handgearbeiteten Zifferblatt und Mechanismus... Lange Glashütte, Zenita, Optima, Omega... Paul Maseberg Uhrmachermeister, Große Ulrichstraße 48

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Vaters, des Oberschweizers Johann Stoller sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberamtmann Wenzel für seine vielen Bemühungen. Dank Herrn Kammergerichtsrat Drache, sowie Herrn Oberinspektor Böwing und Herrn Inspektor Härtel für ihr letztes Geleit. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe und allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit zur Ruhe gaben. In tiefem Schmerz Kind und Angehörige Unterteutschenthal, den 23. 11. 28

Albert Kern im 60. Lebensjahre. Emma Croner, geb. Kern Julius Croner u. Familie Frau König u. Kinder Halle (S.), Str. 7, Eichendorffstr. 28. Die Beerdigung findet Montag, den 3. Dezember, 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Gertrunden-Friedhofes statt.

Moden-Fleischhacker Leipziger Straße 17 gegenüber Ritterhaus Damenhüte Gut möbl. Zimmer Vermietungen Läden, Magazine Büro Garage 2. verm. Gr. Ulrichstr. 29. Büro Gr. Ulrichstr. 29. Läden, Magazine Büro Garage 2. verm. Gr. Ulrichstr. 29.

Freiwilliger Verkauf von echten Orientteppichen, Praktische Weihnachtsgeschenke! Einparaderen echt Elche von 29 RM. Häblische echt Elche von 29 RM. Schreibtischel echt Elche von 29 RM. Datteln-Angus-Becken von 18 RM. Max Jungblut Abrechnungs-Apparat. Kartoffeln a Zentner 3.80 abzugeben Spitzes 13.

Danksagung Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, sagen wir der Direktion und den Angestellten der „C.A.P.“ dem Werk- und Turnverein unseren tiefgefühlten Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Albrecht für die liebevolle Behandlung, sowie Herrn Pastor Knitz für seine tröstlichen Worte am Grabe. Dank allen Verwandten und Bekannten für die so zahlreichen Kranzpenden. In tiefer Trauer Witwe W. Schunke nebst Kindern. Halle-Cröllwitz, Lettinestr. 3, den 30. 11. 1928

Martha Birkow Pir die vielen Beweise herzlicher Teilnahme b-im Hinscheiden unserer lieben Enkeltochter (9 Jahre alt) durch eine kleine Anrede in den „Sächsischen Nachrichten“ 2. letzte Nummer (10. Seite) bedankt sich. Halle-Leipzig, den 28. 11. 1928 Die trauernden Hinterbliebenen.

LADEN mit ob. ohne Wohnz., gegen kleine Deposition f. Kauf od. Leasing, kann auch für mehrere, Export u. Importen geeignet od. für kleine Betriebe. Büro od. Lagerraum Großer Laden Miet-Gesuche Eilt! Wohnungstausch. Eilt! Suche Eilt! Tausch Eilt! Ralletauben Taubenzentrale Kinderchen, etwas für euch!

Praktische Weihnachtsgeschenke! Einparaderen echt Elche von 29 RM. Häblische echt Elche von 29 RM. Schreibtischel echt Elche von 29 RM. Datteln-Angus-Becken von 18 RM. Max Jungblut Abrechnungs-Apparat. Kartoffeln a Zentner 3.80 abzugeben Spitzes 13.

Gastwirts Karl Roigk entzogenheits Teilnahme sagen wir hierdurch mit diesem Wagnis allen Beteiligten unseren tiefgefühlten, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Poitzold für die so tröstlichen Worte am Grabe, sowie allen den vielen Vereinen und dem Personal für die schönen Blumenspenden am Grabe. D. L. Metz, den 20. November 1928. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Ww. Ida Roigk.

Ultime-Rekord-Tage von solider Billigkeit für nur gute Ware! Damen-Lackspengensch. 6 90 Satinspengensch. Silber u. Gold. 7 90 Brokat, Sponge, Pumps Herren-Halbschürschuh Rindboxstiefel 8 90 Lackschürschuh Lack-Einsatzsch. 11 90

Kinderchen, etwas für euch! Bei Sobel Gr. Ulrichstraße 57 könnt ihr von 2 bis 1/2 Uhr Auto fahren!! Jedoch müßt ihr in Begleitung Erwachsener kommen!

Ein! Wohnungstausch. Eilt! Suche Eilt! Tausch Eilt! Ralletauben Taubenzentrale Kinderchen, etwas für euch!

Für die überaus liebevolle Teilnahme beim Heimgange meines lieben Vaters sage ich im Namen Aller meinen herzlichsten Dank. Fritz Bosse u. Angehörige Rothenburg a. S., im Nov. 1928.

Schuh Steinweg 19 POLAND Jedes Kind erhält einen Ballon!

Bei Sobel Gr. Ulrichstraße 57 könnt ihr von 2 bis 1/2 Uhr Auto fahren!! Jedoch müßt ihr in Begleitung Erwachsener kommen!

Ein! Wohnungstausch. Eilt! Suche Eilt! Tausch Eilt! Ralletauben Taubenzentrale Kinderchen, etwas für euch!

Damentaschen, Leder, billig! + Homöopath. + Kaffee- und Lederwarenherst. in Hugo Krusemann, nur Schönebergstraße 19. Heilkräuter-Zenkerstr. 3.

Trauringe in jedem Feingehalt von 4.- bis 40.- Mark. Henricke Gr. Steinstr. 62.

Bei Sobel Gr. Ulrichstraße 57 könnt ihr von 2 bis 1/2 Uhr Auto fahren!! Jedoch müßt ihr in Begleitung Erwachsener kommen!

Ein! Wohnungstausch. Eilt! Suche Eilt! Tausch Eilt! Ralletauben Taubenzentrale Kinderchen, etwas für euch!

Tadellose Photographien und Vergrößerungen zu billigsten Preisen Georg Maurer Nach wie vor Nur Gr. Brauhausstr. 30 (Passage) Sonntags von 10 bis 6 Uhr geöffnet (Wohnachttraurige baldist erhalten)

Immer das Neueste in Gobeldekorationen Alexander Bode Halle-S. Gr. Steinstr. 69, Tel. 26365 (Blumenpendenzahlung nach Überlassung)

Bei Sobel Gr. Ulrichstraße 57 könnt ihr von 2 bis 1/2 Uhr Auto fahren!! Jedoch müßt ihr in Begleitung Erwachsener kommen!

Ein! Wohnungstausch. Eilt! Suche Eilt! Tausch Eilt! Ralletauben Taubenzentrale Kinderchen, etwas für euch!

Schenken Sie Herren-Wäsche Oberhemden Kragen von Blankenstein Obere Leipzigerstr. 71

Kreuzgespräch dreier Erdteile

Java konfiziert mit Australien und Amerika
Dieser Tage gelang es der Station S.A. 2...

Mit kurz darauf die amerikanische Station
wiederum mit Australien in Verbindung...

Daraufhin leitete der australische Sprecher
in Sidney den holländischen Anrufer...

Stuart Webbs kehrt wieder

Ernst Reichert verkauft seinen Filmnamen
Das deutsche Lichtspiel-Genie, die Organisation...

Neue Rundfunk-Empfangsgeräte. Von den
vielen verschiedenartigen Ausführungsformen...

Der Funkbastler erzählt...

Zum ersten Mal „Musik“ / Der Erstgebauete als Sorgenkind / Die hallische Straßenbahn
führt Kohlebügel ein / Rückkoppler-Großmarkt / Lautsprecher verdrängen die Kopfhörer

Mit nur fünf Jahren die Setzungen die Unterbrechung
des ersten deutschen Rundfunksenders in Berlin...

Seiner aus es damals noch sehr wenig Rundfunktechnik
die Aufstellung über den Bau eines „Empfängers“...

Endlich kam die Funkindustrie zu Hilfe.
Radio-Einsteiger, Spornat-Zeitungen, eingehende...

Es war für den Funkfreund ein herausfordernd
und erlösendes Augenblick, und heute ist es noch eine...

Nur die hallischen Rundfunkhörer mehr
eine neue Zeit angebrochen, gelang es doch jetzt schon...

Doch möchten ich in die Weiter-Wirkung
Differenzen — in Halle traten in den Abendstunden

regelmäßig sehr starke Störungen auf, das es
unmöglich war, das Programm abzuhören. Mühen...

Verge sollte man jedoch nicht über die Herkunft
dieser fonderbaren Geräusche im Klaren sein. Bald...

Es bogelte von Protesten. Zunächst und die
Zugehörigkeit gegen die Verbindung mit der Verwaltung...

Das zeigte sich ein neuer Umstand. Dieser kam von
den Rundfunkhören selbst, und zwar durch das Auf...

sch bei der hohen Beanspruchung in kurzer Zeit und
das gerade diese Stromquellen die Quasipole für einwand...

Handlung ist nicht mehr ein bloßes „Spielzeug“
weniger „Bastler“, sondern er wurde eine futurale Angelegenheit.

Amerika stellt durchsichtliche in einem Jahr
700 Filme her, Deutschland in der gleichen Zeit 200.

Auf der Berliner Groß- und Untergrundbahn
werden seit einiger Zeit Versuche mit Stationsan...

Nützlich wurde ein neuer Sender in Potsdam,
Burg in Scharfke durch den Postminister bei...

Einer deutschen Firma, der B. Borek & Co.,
Berlin, ist es in Zusammenarbeit mit dem bekannten...

Verantwortlich: Dr. F. Apitzsch.

Radio- u. Elektrohaus RICHTER
Rathausstraße 15 gegenüber der Sparkasse
Komplett Radioanlagen aller Art

Radio - Sachsen
Qualitäts-Neuheiten im Rundfunk
Halle a. S., Große Wallstraße 21 am Botanischen Garten.

Günstigste Teilzahlung im Radiohaus Moritzwinger 15, Inh. H. Achtel. Telefon 21849 Nähe Franckeplatz

Radiohaus Leipziger Turm
C. F. Ritter
Das führende Spezialgeschäft
Halle-Saale Telefon 28925 Am Ritterhaus

Radio-Apparate!
Ersatz- und Einzelteile. Accumulatoren und Lautsprecher
in grosser Auswahl
Alexander Naumann
Merseburgerstr. 161. Nähe Riebeckplatz. Telefon 21602

Radio-Bastler
verwenden die tausendfach bewährten
Budich - Elite - Fabrikate
Elite-Hochfrequenztransformatoren, — Konzert-Niederfrequenztransformatoren — Kurzwellenapulen — Budich-Becher-Transformatoren für Wellen von 200—2000 m (kein Spulenwechseln mehr). Diese hochwertigen Sachen genießen Weltruf

Motto: Fast mit den alten Thorium-Röhren
die ins Museum längst gehören!
Nur VALVO
Nie wieder Thorium-Röhren
Qualität ersetzt bestes Material
Dunkelstrahler-Röhren
Die hell leuchtenden Thorium-Companions-Lampen hängen Ihnen keine Strahlung und Genuß
Kaufen Sie VALVO
Die Röhre der überlegenen Qualität!

Radio-Vertrieb
STEMMLER HALLE (S.)
Delltscher Str. 6b Fernsprecher 29590
Erstes Fachgeschäft am Platze
Radio- und Großlautsprecheranlagen, Apparate aller Systeme, Einzelteile, Akkuladestation. Keine Teilzahlung mit Aufschlag sondern Zahlungserleichterung.

Kurt Horlitz, Elektromeister
Halle a. S., Hackebornstr. 1. Telefon 29927
Ausführung von elektr. Licht-, Kraft-, Schweißstrom- und Radio-Anlagen
Radio-Apparate u. Lautsprecher u. Einzelteile
Reparaturen aller Art prompt u. billig
Unverbindliche Vorführung

Das schönste Weihnachtsgeschenk
Eine Schallwerfer
PREIS-WERT
GLEICH GUT IN SPRACHE-GESANG UND MUSIK
Dreiröhren-Gerät für Orts- u. Fernempfang im Lautsprecher
Vierröhren-Neutrodyne-Gerät
Netzanschluss-Gerät
Lautsprecher
Druckschriften auf Anfrage kostenlos
SACHSENWERK
NIEDERSCHEITZ (SACHSEN)

Für eine moderne Radio-Anlage kommt nur
ein echter „Telefunken“
In Frage. Jeder Kunde, der einen Telefunken-Apparat hat, ist stolz darauf. Wegen ausführlichen Prospekten, Zahlungsweise, Vorführung, auch in Ihrer Wohnung, wenden Sie sich bitte an
Wiliam Fabel, Radio-Spezial-Geschäft
Fleischerstr. 1 Halle (Saale) Leipzigerstr. 77 (Ecke Gelatzer) Telefon 21644 (neb. „Rotes Ross“)

Mitteldeutsche Gesellschaft
für elektrotechnischen Bedarf
Bader & Co. Halle a. S.
Rundfunk-Großhandlung

Radio - Apparate
nur beste Fabrikate, auch auf Teilzahlung
Paul Götz, Breitestr. 35.
Tel. 24023. Unverbindliche Vorführung.

Siemens
Rundfunk - Geräte
nur durch das
Fachgeschäft
A. Eberhardt
Halle a. S., Bernhardsstr. 51
Fernsprecher 33418

Telefunken u. Lorenzgeräte
stets am Lager
GÜNSTIGSTE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
Aufstellung von Groß-Rundfunkanlagen für Cafés, Geschäftshäuser etc. Grammophon-Übertragungsanlagen, Antennenbau. Akkuladestationen. Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.

Eine gute einwandfreie
Radio-Anlage
erhalten Sie im
Radio-Fachgeschäft Willy Köhler
Telefon 29120 Halle-Saale Dachritzstr. 2
Antennenbau Ladestation

AKKUMULATOREN
laden und reparieren erstklassig
A. u. A. Weise, Reilstr. 107 - Tel. 29177
Eigene Werkstätten
Reparaturen von Radiogeräten, Antennenbau

Radio
Anlagen komplett
sowie Zubehör
Karl Linger
Magdeburger Str. 61
Reparaturen
Akkumulatoren-Ladestation



Das Ritterhaus

50 Pfg. 100 Pfg. 3.00

„Einpreis“-Laden

und sein „Einpreis“-Laden

Jetzt, nachdem die nochmalige, raumschaffende Erweiterung unserer Verkaufsräume abgeschlossen ist, konnten wir daran gehen, unsere Spezial-Einrichtung wieder aufzubauen, die schon früher sich großer Wertschätzung unserer Kundenkreise erfreute, nun aber in neuem, stattlichem Gewande und um viele Artikel bereichert in der Tat unübertroffene Vorteile bietet.

Ritter's „Einpreis“-Laden, — dies soll nicht nur der Name, sondern auch der Inbegriff der Wohlfelheit sein, weil wir in unserem „Einpreis“-Laden eine Riesenvielfalt praktischer Haushalt- wie reizender Geschenk-Artikel zu den Einheitspreisen von 50 Pfg., 1.— und 3.— Mark bringen, die eigens für diesen Zweck unter günstigsten Voraussetzungen in enormen Mengen eingekauft wurden.

Ritter's „Einpreis“-Laden ist seiner besonderen Eigenart wegen auch räumlich von dem übrigen Hause getrennt und hat seinen eigenen Eingang am Ende der Arkaden!

Ritter's „Einpreis“-Laden soll es dank seiner fabelhaften Vorzüge und Vorteile der gesamten Bevölkerung ermöglichen, selbst bei bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen ihre Einkäufe, insbesondere jetzt zu Weihnachten, zu tätigen. — Wir werben um jeden einzelnen Kunden, — wir werben auch um Sie! Hier einiges aus Ritter's „Einpreis“-Laden:



Quirlgarnitur 3.—, Küchenwaage 3.—, Großer Brotkasten 3.—, Gebäckkasten 3.—, Wasch-Service 3.—, Wein-Service 3.—, Tortenplatte 3.—, Krümlschaufel u. Bürste 3.—

Aus der weiteren Fülle des Gebotenen:

Einpreis 1.—	Einpreis 50.	Einpreis 3.—
Großes Waschbecken 1.—	Echt Horn-Salatbesteck 50.	12 Alpacca-Teelöffel 3.—
Elfenbein 1.—	Gasanzünder 50.	6 Alpacca-Eßlöffel 3.—
Tischmesser u. Gabel 1.—	Pistole 50.	Großer Holländer Handkorb 3.—
echt Bolinger Stahl 1.—	Leinewickler 50.	Echt Porzellan-Kaffee-Service 3.—
Taschenmesser 1.—	Gute Kleiderbürste 50.	Likör-Service 3.—
Große Suppenteller 1.—	Gute Möbelbürste 50.	mit besten Gläsern 3.—
Tassen mit Goldrand 1.—	Großer Spiegel 50.	Schreibstisch-Papierkorb 3.—
Gute Gummi-Hosenträger 1.—	Abendrotteller 50.	Kristall-Parfümzerstäuber 3.—
Servierbrett 1.—	Prüfen Sie bitte unsere „Einpreis“-Schaufenster!	Sonnenschiff 3.—
Kleiderhalter 1.—		Sand-Seife-Soda 3.—
mit 8 Nickelhaken 1.—		Gestell Stiegut 3.—



Gute Wand-Kaffeemühle 3.—, Salatschüssel mit Salatbesteck 3.—, Gr. Handkorb moderne Form 1.—



Weingläser 3 Stück 1.—, Bierbecher mit Goldrand 3 Stück 1.—, Toilettenbürste m. langem Griff 1.—, Kleiderbügel m. Hosenträger 3 Stück 1.—, Löffelgarnitur mit Fleischklöpfer 1.—, Tischschaufel u. Beien 1.—, Großer Messerkasten 1.—, Salatschüsseln 4 Stück im Satz 1.—

Auch in allen anderen Abteilungen unseres Hauses vorteilhafte Weihnachts-Angebote. — Riesige Spielwaren-Ausstellung. — Geräumige Fahrstühle durch alle Stockwerke.

Schirme vom Mk. 2.95 an Ernst Karras Leipzig, Steine 4.

Koffer-Apparate in großer Auswahl Länders & Oberg Leipzig, Leipzigerstraße 30.

Biesen und Stützen Br. Lundenberg Leipzig, Leipzigerstr. 17, 1.

Lauter Sprechapparate sind die besten nur bei Länders Mittelstraße 3, (1869)

Geschäfts-Drucksachen in schönster Ausführung liefert Druck und bel. u. h. l. g. in Breiten die Buchdruckerei der Halleschen Nachrichten

Kindertrümpe 2828, in et. 2828 Poststr. 1.

Schleier-Grubenfiefel Schmers und Braun, Strüme, Refappret 66 Robert 6.75 207, Gelf. Hainroger unter 1. 3.25 an die Stille, Seilwäger Str. 84.

Unterwäsche Gindric, 2828, in et. 2828 Poststr. 1.

John Johnstone Herr

trägt unsere Schuhe

denn unsere Qualitäten sind anerkannt gut und unsere Preise niedrig!

Schw. Boxkalf-Halbschuh M. 12⁰⁰
Braun Boxkalf-Halbschuh M. 14⁰⁰
Lack-Herren-Halbschuh M. 16⁰⁰

Schuhhaus Ferd. Lorenz
Leipzigerstr. 64 Halle a. S. Leipzigerstr. 64

Versäumen Sie nicht die **Gemäldeverkaufs-Ausstellung** zu besuchen.

Im **Hohenzollernhof** Magdeburgerstraße

Verkauf allerersten Meister zu billigen Preisen nur noch bis **2. Dezember**

Eintritt frei! ca. 300 Gemälder!

Pelze

Aus einer prächtigen Auswahl heranzuziehen, was ihr gefällt, kann sich also Dank etwas Schöneres wünschen! Insbesondere, wenn die Preise so niedrig sind!

Alaskafuchs . . . 60.—
Zobelkanin . . . 19.90
Echt Skunks . . . 75.—

Türk. Fuchs . . . 50.—
Amerk. Opossum . . . 45.—
Norrmurmelt . . . 20.—

Pelzmäntel

Seal el. unsere Spezialität . . . 200.— 300.— 350.—
Zobelkanin elegantes Streifenverarbeit. . . 300.—
Kaufhell moderner Beigeton . . . 350.—
Hauwari-Kanin interessante Zusammenstellung . . . 300.—

Pelzbesätze

In tatsächlich unerreichter Auswahl und Vielseitigkeit. Für einfachen Gebrauch schon von Mk. 8.— an bis zu eleganten Abendbesätzen.

Magazin zum Pfau
Libbrin
An der Ulrichskirche, Leipzigerstr. 97

Die blonde Schlange.

Von Maria Peteani.

Als ich das Zimmer betrat, sah mein Vater Tommy beim Schreibtisch und laute den Heberlein. „Was tut du?“ fragte ich. „Nichts!“ sagte er. „Nur!“ Das Heberlein sah herüber! Komm, mit gehen lassen!“

„Halt eine Antwort doch er mir einen längeren, bunten Neffegeißel zu. Darauf stand: „Der Neppmug.“

Salomonstisch für Kunst, Mode und Sport. I. Großes literarisches Buch. Die beste literarische Novelle erhält den Preis in Höhe von 1000 Mark! II. Preis: Inverwundliche Gattin. III. und IV. Preis: Kunstgegenstände im Werte von 50 Mark.

Ich legte den Brief aus der Hand. „Und du willst also...?“ fragte ich. „Ja...“ er wollte mich mit laufendem Nennwert. Das ist ja ein Vermögen! Seit zwei Tagen gerichte ich mir den Kopf... Warum gerade eine „bessere“ Novelle? Das ist wunderbar! Stell dir vor: Jedes Wort ein Schilling, jeder Satz ein Dollar! Das Ganze elegant... peris... schilling...“

„Und wie weit bist du damit?“ unterdrückte ich. Er mocht mit einem Blick zu der alle Stunden der Geringfügigkeit durch. „Du bist nicht!“ meinte er dann. „Ich lade dich erst den Stoff!“

„Ja! Das hast du nicht gewollt. Stoff...“ sagte er. „Ich lade dich hier beim Schreibtisch...“

Tommy hatte ich nämlich vor drei Wochen verlobt. Seine Auserwählte hieß Lily und war ein reizendes blondes Mädchen. Ich habe ihr heute morgen telephoniert, daß ich literarisches mit dir zu besprechen habe, und daß wir einen Ausflug nach...“

„Tommy hatte ich nämlich vor drei Wochen verlobt...“

„Ich fand den Augenblick für geeignet, um hümpelnd einzugreifen. Du mußt nur bedenken“, sagte ich, „daß Lily aus Kunstgegenständen im Werte von 50 Mark...“

„Ach, wenn ich es erreichen könnte!“ rief er begeistert aufspringend. „Ein Schilling für einen Stoff! — Nicht viel finden wir brauchen Anrechnung! Wir wollen stillos bummeln, das ist das Beste.“

„Ein sanfter Frühlingsschmelz empfangt uns. Das sanfte Blau des Himmels, die herbe Luft, alles Bunte, lodende ringsum nahm uns gefangen, und mir gingen lange hümpelnd nebenher. In einer Seitenstraße hieß Tommy er meine. „Hier wohnt Fritz Müller“, sagte er. „Was meinst du, wollen wir ihn besuchen?“

„Fritz Müller war ein junger Mann von einnehmendem Aussehen, gut als wachsend in Dingen der Mode, lebte die Frauen, das Kino und den Boxkampf. Mein Gefühl drückte durch Verwunderung aus, als ich fragte: „Wohin willst du Anrechnung finden?“

„Er erklärte Tommy eifrig, „vorher bezahlte literarische Individuen bringen einen ein oder umgibt uns etwas Heißes handelt! Komm — viel ist es zu Hause.“

„Du brauchst dich nicht aufhalten zu lassen“, erwiderte ich Tommy, „denn ich sehe, daß du im Begriff bist, fortzugehen.“

Fritz Müller legte das Gesicht in seine Hände und blickte angestrengt nach. „Du weißt gut, meint er dann, ich habe leider alles, was ich hatte, schon zum Verarbeiten gegeben. Aber wenn dir dieser hier Gefallen, den könnte ich dir billig verkaufen.“

„Ein Donatello bitte, aber möglichst schnell!“

Der Biergig-Milchmann Schwindel. — Die erstklassige Ware des armen Bildhauers Doffena. — Der lockende Vorwand. — 10 Jahre „alter Meister“. — Der Restpost in Vopst. — Das verblühende Kloster von Monte Amata. — Die Erwerbungen der Galerie Frid in Neapel. — Die Aufnahmen des venezianischen Antiquars.

Von unserem römischen F.-K.-Korrespondenten.

Rom, Ende November.

Wir brauchen eine Madonna in der Art des Donatello, aber sehr nach die Arbeit gehen. Wir können nicht wie das letzte Mal acht Monate auf den heiligen Rufus des Wino da Fiesole warten. Die Amerikaner bauen Kirchen und haben unsere Madonnen und Heiligenfiguren bitter nötig, wissen Sie.“

Mico Doffena, der Bildhauer, der hübschend und ergebnisvoll den neuen Auftrag entgegennahm, wußte nun zwar von den strom-



Bildhauer Mico Doffena.

gewordenen Amerikanern herlich wenig, doch um lo besser konnte er, noch als der guten, alten, barten Schule hervorgeraten, seine Meister, Donatello und Benedetto, Wino da Fiesole, Benedetto Anteloni und Simone Martini. Und er nicht immer zu dem volleren, etwas glühenden Klosterstollen des einen, und nicht immer zu dem heiligsten, breiten, Bologneser Bartons des anderen, und wurde erst dann gefähig, als die Erklärungen der beiden von der bildlichen, langst erwarteten Werke gefolgt wurde. Die mehrere neugene Kunsttrends ab seinen tonbestimmten Arbeitsstil zauberte. Keine Kunsthandlender, die ihre Geschäftigkeit zu machen verstanden — so fakturierte Mico Doffena seine zwei Auftraggeber, für die er schon seit Jahren ausschließlich tätig war; und damit auch für sich aufrieben.

Viele „Meisterwerke“ verließen, woherpakt auf Salottaus geladen, das kleine, ungeliebte Meister des Bildhauers Mico Doffena in einer feinen, einseitigen, Sattelpol des alten Rom. Und wie Godeb durch seine Hände. Ost wurden ihm von seinen gebetnisvollen Auftraggebern beträchtliche Summen ausbezahlt. Auftragsbedingungen von zehn- und monatlichem Stütz. Die lockenden Vorstände erbotenen ihm stets wie der Beginn einer neuen, besseren Zeit, wie das sichere Verprechen künftigen Reichturns, und die Arbeit verdingt alles. Das selbstverdienliche Material mußte er zu seinen Aufträgen verwenden, so wollten es die Kunsthandlender, die Geschäfte in Amerika zu machen verstanden. Ost wurde die schon bald vollendete Arbeit wieder vermehrt. Nur die Vorstände, die neuen selbstverdienliche, blieben als einzige Forderung. Doch der Diet war ein scheidendes, drüdes Gend.

Es wurde Mico Doffena zum „alten Meister“. Und dies „alt“ hatte einen schmerzlichen Doppelsinn. Wenn ihm seine Auftraggeber nach einer wohlgegangenen Arbeit gutmütig auf die Schultern klopfen und scherzhaft meinten: „Nun, alter Meister, bewundern Donatello, wie schön ist das Werk!“

„Doch der junge Mann schien augenblicklich nicht in besser Stimmung zu sein. „Wißt du mich

aussehen. Ein alter Meister“ war er geworden, gealtert in einigen Erwartungen und Glanzverprechungen, gealtert in zehn Jahren Enttäuschung und angestrengter Tätigkeit. Ein vierzigjähriger Mann war das einzige Verbleibende, das er sich täglich schreien durfte.

Dann kam die furchige Geschäftigkeit von Neapel. Eines Tages meißelte er halb aus Spielerei einen Imperatorsturz aus einem alten Vorprojekt. Die Spielerei wurde ihm bald in der Zeit der Arbeit zum Entz. Als der Kopf fertig war, verkaufte er ihn an einen Unbekannten. Einige Monate später landete das Kunstwerk bei einem der bekanntesten Kenner auf der Insel nach eingehender Prüfung als ein authentisches Stück erklärte und nach dem Hundstod sorgte. Die Spur führte jedoch nicht zu einer Hundstille römischer Altertümer, sondern zu einer kleinen, aber sehr hübschen, kleinen Bildhauerin. Mit dieser Entdeckung trat zum ersten Mal das Mißtrauen in die Welt der Kunstfreunde. Mico Doffena aber meinte nichts davon, blieb hartnäckig bei seiner Behauptung, daß er ein authentisches Bildnis sei. Doch die Welt war auf ein verkanntes Genie sel. Doch die Welt war auf ein unbekanntes Genie geworden.

In den letzten Kunsthandlender, den Bolognesen und den Loskanner, hatte sich im Laufe der Zeit noch ein Dritter hinzugesellen, ein amerikanischer Antiquar. Dieser Amerikaner war eine Seele von Geschlossenheit, begabt mit einer unerlöschlichen Spürkraft für das Alte und das Neue. Er war es, der pflügend begann, die Neue Welt mit den Schätzen der Alten Welt zu überfluten; er war es, der die wertvollsten Werke eines jeden Jahrhunderts in die Hände der Amerikaner brachte. Er war es endlich, der die ungeliebten Werte aus Italien hinaus- und nach den Vereinigten Staaten hineinschickte.

Die besten Vermittlung erwand die bekannte Kunstgalerie Frid in Neapel; die wunderschöne Madonna des Donatello und die prächtigen Heiligenfiguren des Simone Martini. Er belieferte die Museen in Florenz, in Venedig, in Rom und in Wien. Er hatte für seine Konsulente die Geschäftigkeit von verfallenen, weitabgelegenen Klöstern auf Monte Amata in der Toskana erkunden, das — der ganzen Welt unbekannt — den unerschöpflichsten Reichtum an alten Werken und Bildern. Er war es, der die wertvollsten Werke eines jeden Jahrhunderts in die Hände der Amerikaner brachte. Er war es endlich, der die ungeliebten Werte aus Italien hinaus- und nach den Vereinigten Staaten hineinschickte.

Die besten Vermittlung erwand die bekannte Kunstgalerie Frid in Neapel; die wunderschöne Madonna des Donatello und die prächtigen Heiligenfiguren des Simone Martini. Er belieferte die Museen in Florenz, in Venedig, in Rom und in Wien. Er hatte für seine Konsulente die Geschäftigkeit von verfallenen, weitabgelegenen Klöstern auf Monte Amata in der Toskana erkunden, das — der ganzen Welt unbekannt — den unerschöpflichsten Reichtum an alten Werken und Bildern. Er war es, der die wertvollsten Werke eines jeden Jahrhunderts in die Hände der Amerikaner brachte. Er war es endlich, der die ungeliebten Werte aus Italien hinaus- und nach den Vereinigten Staaten hineinschickte.

Die besten Vermittlung erwand die bekannte Kunstgalerie Frid in Neapel; die wunderschöne Madonna des Donatello und die prächtigen Heiligenfiguren des Simone Martini. Er belieferte die Museen in Florenz, in Venedig, in Rom und in Wien. Er hatte für seine Konsulente die Geschäftigkeit von verfallenen, weitabgelegenen Klöstern auf Monte Amata in der Toskana erkunden, das — der ganzen Welt unbekannt — den unerschöpflichsten Reichtum an alten Werken und Bildern. Er war es, der die wertvollsten Werke eines jeden Jahrhunderts in die Hände der Amerikaner brachte. Er war es endlich, der die ungeliebten Werte aus Italien hinaus- und nach den Vereinigten Staaten hineinschickte.

Die besten Vermittlung erwand die bekannte Kunstgalerie Frid in Neapel; die wunderschöne Madonna des Donatello und die prächtigen Heiligenfiguren des Simone Martini. Er belieferte die Museen in Florenz, in Venedig, in Rom und in Wien. Er hatte für seine Konsulente die Geschäftigkeit von verfallenen, weitabgelegenen Klöstern auf Monte Amata in der Toskana erkunden, das — der ganzen Welt unbekannt — den unerschöpflichsten Reichtum an alten Werken und Bildern. Er war es, der die wertvollsten Werke eines jeden Jahrhunderts in die Hände der Amerikaner brachte. Er war es endlich, der die ungeliebten Werte aus Italien hinaus- und nach den Vereinigten Staaten hineinschickte.

Wir brauchen also auf — Der Müller im hellen Mopselot tat das gleiche — und zu dritt betrat man die Straße. „Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

„Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

„Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

„Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

„Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

„Was hast du vor?“ erwiderte ich der junge Mann. Tommy gab an, daß er in die Kirche gehen wollte, und dann fragte er mich: „Darauf erhebt sich Herr Müllers Wiese, wünschte ich in herzlichem Tone gute Nacht! Ich habe die Hände und entfiere sie...“

Eine Riesenauswahl wird Ihnen vorgetragen

Sie werden, wenn Sie zu uns kommen, sofort erkennen, daß Sie sich in einem Fachgeschäft großen Ausmaßes befinden. Da fehlt es weder an der Auswahl in der neuesten Mode noch an Auswahl in der soliden getragenen Bekleidung für Herren in jeder Figur und Größe. Diese reiche Auswahl bewirkt auch Ihre Zufriedenheit. Infolge unserer eigenen Fabrikation können wir Sie stets preiswert und gewissenhaft bedienen. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

	Winter-Ulster in Cheviotstoff mit ange- webtem warmem Futter	29.-		Sacco-Anzug mod. gearbeitete ergonomische Qualität	29.-		Sacco-Anzug aus einfarbigem hochwertigen Stoff mit mod. Form guter Passform	65.-
	Winter-Ulster rostbraun, kräft. Cheviotware mit Rückenrgurt od. Rundrgurt	49.-		Sacco-Anzug mod. lreih. Form neu Farbton, engl. gem. famos. Sitz	49.-		Lederjacke braun, weiches angenehm. Ch.- Napaleder	69.-
	Winter-Ulster aus prim. hochwertigem Cheviot- stoff mit Rundrgurt	59.-						
	Winter-Paletot marango Cheviot mit Samt- kragen. lreihige Form	39.-						
	Gehrock-Paletot moderner Schnitt, eleganter Sitz, gute tragbare Stoffe	49.-						

Halle am Markt.

Das Haar der eigenen Fabrikation

Das Schicksal der Lotte Menkin

Roman von Grete von Saß

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle a. S.

Die Mutter schenkte ihre Wünsche ein. Wohl aber eine Woche war sie nicht mehr bei ihr gewesen. Heute kam Ida aber zu ihr.

„Mutter, warum kommst du nicht mehr zu mir?“ fragte sie. „Sagst du denn nicht, wie sehr ich dich nötig habe?“

Und als die Mutter sie ungläubig ansah, da schlang sie den Arm um sie und weinte an ihrem Hals.

„Mutter, ich bin so allein, ich ertrage es kaum mehr — ich drückte mich am liebsten heraus aus diesem Leben.“

„Idchen — herrje — Idchen, sprich nicht so was, es ist sinnlos, warum kommst nicht jeden Tag zu mir?“

Mutter Menkin freudete ihrer Kellisten den Kopf, der so voll wirtzer Gedanken war — sie freudete die blauen mageren Hände, die das Leben nicht richtig anspannen verstanden und hat sie sich auszuwirken.

Über Ida brachte das nicht recht fertig. Die Mutter mühte Wert für Wert aus ihr herauszuholen. Ob der Herrmann nicht gut tat? Doch, er arbeitete selbst. Es war eigentlich nichts gegen ihn zu sagen. Er wollte vorwärts um jeden Preis, wie er stets sagte — über das Streben vergah er aber alles andere. In seinem und ihrem Leben gab es nichts Gemeinames. Wie Fremde lebten sie nebeneinander her.

Stillest ist du schuld daran, Idchen, bist dir mal Mühe, ihn näherzukommen, dann wirst dich schon mit 'n einlecken. Es wird ja auch kein Streben sein, 'n gute Ehe zu haben.“

Ida schüttelte den Kopf. „Nein, nein, Mutter, die Mühe wäre vergebens. Herrmann ist ein verfluchter Charakter und kein sehr guter, Mutter. Der ist nur von einem Streben besesselt: Geld zu schaffen. Darin steht er alles Glück: Geld zu haben, um vor Menschen etwas zu zeigen.“

Nun ging Mutter Menkin wieder täglich zu Ida. Das Frau Wesphal sie schiel ansah, war ihr gleichgültig. Als sie einmal ihr Mißfallen über die täglichen Besuche laut äußerte, sagte Mutter Menkin:

„Wenn Sie nicht mit mir zummentreffen wollen, bleiben Sie unten in Ihrer Wohnung, meine Tochter wird mich unglücklich darüber sein. Und wenn Ihre Egoisten Ihnen vermissen sollte, dann kann er ja nach unten gehen. Und weil wir gerade davon red'n, will ich Ihnen zu Gemüte führen, daß Sie in der Eitelkeit meiner Tochter völlig überfällig sind.“

Daß hier zu machen ist, macht sie noch vieldein. Und wenn sie es eines Tages nicht mehr machen kann, dann bin ich noch da. Also von uns aus kann's Sie wegbleiben.“

Frau Wesphal war farr. Um auf diese Knappung einzugehen, set sie zu vornehm, sagte sie, und ging in ihre Wohnung. Ida erzürnt.

„Herrje, Mutter, was hast du nun angefaßt?“ Herrmann wird mit einem kleinen Knack schlagen.“

„Für seine Wangen nicht, mit dem wov' ich schon fertig werden.“

Um fünf Uhr kam er aus dem Geschäft. Die Frauen sahen noch beim Kaffe, zu welchem die Mutter stehen pendelt hatte. Ida hatte lange nicht solchen Genuß gehabt wie heute.

Der angenehme Duft des schönen starken Kaffees und des Rosinenkuchens lag noch in der Luft, als Herrmann die Wohnung betrat. Sein beagertes, hartes Gesicht war in strenge Falten gezogen, seine großen grauen Augen blinzelten finster. Seine Mutter

hätte ihn auf der Treppe abgefangen, um ihm das Vorgefallene mitzuteilen.

Beit ohne Grund durchschritt er das Wohnzimmer, um in sein Schlafzimmer zu gehen. Nach etwa zehn Minuten erschien er in einer hellen Hauside. Ida bot ihm Kaffee an. Er lehnte ab und erinnerte daran, daß er gewohnt sei, um diese Tageszeit seine Mittagsmahlzeit einzunehmen. Ida wollte antworten, um in die Küche zu gehen. Die Mutter hielt sie zurück.

„Gehaue, Ida, ich wer' schon sehr, was brauchen berichtigt ist.“ Und zu Herrmann aufsehend, sagte sie: „Deine Mutter hat alles sein und legen sie lassen und ist nie pikiert davon gewesen, um mich zu erst mal sein, ob sie überhaupt voll vorberichtigt hat. Wenn nicht, mach' ich da schnell 'n paar Spitzeleiter und Drahtkarosellen.“

Er schmitz. In der Küche fand sich ein Schwerefaisel und gefüllte Kartoffeln vom Tage vorher vor. In etwa einer Viertelstunde hatte sie Fleisch und Kartoffeln gebraten. In der Speisekammer entdeckte sie auch noch einen Rest eingemachter roter Rüben. Sie stellte alles auf ein Tablett und trug es auf.

Herrmann ging im Zimmer aus und nieder, während sie das Essen auf den Tisch stellte. „Da, nun komm“, forderte sie ihn freundlich an. Mit finsterner Miene kam er an den Tisch. Schwelgend und in Galt verzehrte er sein Essen. Ida sah es seinem Gesicht an, daß er voller Wert war. Sie mochte es nicht, ihn anzusehen.

Die Mutter fragte ganz freundlich, als er den abgeheften Selder anrückte, ob es ihm geschmeckt habe. Statt darauf zu antworten, sagte er:

„Das sind ja recht erhellende Dinge, die ich hier während meiner Abwesenheit abgepickt haben.“ Er richtete seinen Blick scharf auf Ida. „Du läßt das

sa, daß meine Mutter, die dir alle Arbeit abgemessen hat, um dich zu entlasten, einfach hinausgeworfen wird?“

„Uebertreibe nicht“, sagte Ida. Mutter Menkin nickte alles Blut zu Kopf. „Es ist mir gar nicht einfallen, sie 'auszuscheiden, obgleich sie es längst verdient hätte.“

Herrmann fuhr auf. „Was unternehmen Sie sich hier in meiner Wohnung haben Sie nicht zu bestimmen, hier bin ich Herr.“

„Ja, man immer lachte, mein Stiebs.“ Mutter Menkin schloß, daß ihre alte Energie wiederum vor ihren Schwiegereltern hintretend, schrie sie ihm ins Gesicht:

„Daß du hier der Herr bist, bildete dir ein, aber es ist nicht so, mein Junge — noch läßt der Kontrakt auf mein Ramen, und wenn ich will, kann ich dich noch diese Minute an die frische Luft legen. Und wenn du dir nicht anders zu demne Frau stellen willst, passier' er dir, ob du kann ich dir Brief und Siegel druff geben, und hab' ich erst Schluß mit dir gemacht, dann kannte ich druff nehm'n, mach' Gegeer es auch. Dann biste für uns erledigt.“

Wit' fastweilen den Gesicht hatte Wesphal sie an. „Bitte mögen Sie sich“, sagte er ruhig, „und dann drücken Sie sich gefälligst etwas deutlicher aus. Was soll das heißen, daß ich mich anders wie bisher zu meiner Frau stellen soll? Ueber was hat Ida sich beklagt?“

„Die hat aber nicht gesagt, bei braucht sie noch ja nicht erst, ich habe selbst Augen im Kopf, ich leh' sehr gut. Du bist 'n falschkündiger gemischtes Gelumke! Du läßt deine Frau leiden. Du läßt sie seelisch und körperlich verderben.“

„Nun aber genug.“ Er hob abwendend die Hand. „Es das eine nicht mehr? Sieh sie dir an, wie sie ausseht. Ihr seid ein Vierteljahr verheiratet; in der Zeit ist sie nun sehr gelb geblieben — ich leh' dir, daß ich mit das nicht mehr länger mit ansehe

WEIHNACHTS-VERKAUF

SIE WERDEN GELD SPAREN UND SICH DEN IHREN FREUDE BEWEISEN, WENN SIE IHRE WEIHNACHTS-GESCHENKE BEI UNS KAUFEN. RIESEN-GROSSE AUSWAHL IN WAREN JEDER PREISLAGE ERLEICHTERT IHNEN DIE WAHL

Seide

Crêpe de chine 1.95
Kausidische, alle neuen Farben, ca. 95 cm breit 8.50 2.90

Crêpe de chine 3.80
Reine Seide, gr. Farbermittlung, ca. 100 cm breit 6.50 0.50 4.50

Veloutine 5.95
elegante Qualit., schöne Farben, ca. 100 cm 8.50 6.50

Crepe Satin 8.75
Reine Seide, für das moderne Kleid, entleuchtend, Farbos, ca. 100 cm 11.50 10.50

Seal-Plüsch 14.50
tropfenecht, imprägnierte Qualitätware, 120 cm breit 26.00 21.50 16.50

Kleiderstoffe

Karos für Kleider in allen Farben und Musterstellungen Motor 1.40

Hauskleiderstoffe beste, stark passende, hohe Qualitäten Motor 1.46

Travers für Jumper, Blusen und Kleider in reicher Auswahl Motor 1.50

Popeline, reine Wolle gute Qualitäten, großes Farber Sortiment 2.50

Rips-Popeline in schönen Farben, reine Wolle, ca. 120 cm breit Motor 4.50

Leinen- und Baumwollwaren

Hemdentuch eigene Ausrüstung, nur gute Qualitäten 0.90 0.48

Dowlas für Hemden, kräftige Qualit., ca. 120 cm breit 1.30

Bettbezug m. Kissen aus griffrem Wäsche-stoff, volle Größe fertig genäh. . . . 2.95

Bettbezug m. Kissen aus Ia Bettstatt, fertig genäh. 6.95

Bettlaken aus gutem molligen Flanel, ca. 120 cm 1.75

Tisch- und Küchen-Wäsche

Eis-Wischtuch aus Ia Halb-leinen, in rot, blau, gelb u. lil, besonders vorziehbar, 55x55 0.50

Decke m. 6 Servietten aus Ia weißem Damast, in gr. schenkarton 3.95

Künstlerdruckdecke, pa-grundl. r. Farb., 40 x 100, 1.25

Unsere Spezialmarke „Frauenlob“ ideal feint. Wäsche, das sch. Weilm.-Gesch. 10 cm Coup. 7.50

Unsere Spezialmarke „Halbweintuch“ d. unbeschr. best. Hemden, vorl. d. Wäsche, 10 cm Coup. 8.50

Schürzen

Jumperschürzen flaneliert in neuen Mustern indantrun 1.45

Jumperschürze mit in modernem Künstlerdruck 2.95

Satinschürzen neue Formen in sparten Mustern 2.95

Zierschürzen in Opal, Volls und Batist mit reizender Garnierung 1.75

Gummischürzen in großer Auswahl, einfarbig, gummiert 0.95

Bandarbeiten

Quadrate 80x80 cm, gerahmt in Kreuz- u. Stielstick, auf weiß. Creas. Stick 0.20

Mitteldecke 50x50 cm, geschmackvolle Zeichnungen in Kreuz- u. Stielstick, auf weißem Creas. 0.58

Decke eckig mit wundervollen Zeichnungen, geschl., auf weiß. Creas. 120/120 Stück 3.95 80/80 Stück 1.60

Sitzkissen 40x40 cm, mit Kapok-Füllung u. buntem Cretonnebezug 0.95

Kissenplatten auf Kongressstoff, bunt vorgedruckt, für moderne Wollstickerei 0.95

Gardinen und Bettdecken

Halbstores englisch Teil, in nur modernem, in größter Auswahl 4.90 3.75

Künstlergardinen engl. Teil, dreiteilig, in herrlichen, neuesten Mustern 7.50 4.50

Madras-Garnituren dreiteilig, mit schönen, modernen Mustern, indantrun 6.75 5.25

Musterseidener Dekorationsstoff für eleg. Herren- und Spisesszimmer-Dekorationsen, in herrlichen Mustern, indantrun, ca. 120 cm breit 4.75 3.80

Bettdecken in herrlichen neuen Mustern und buntum, gute Qualitäten, über zwei Betten 14.75 10.50

Teppiche

Bettvorleger Farben u. Must., in allen mod. Qualitäten 7.90 5.80 4.50

Teppiche Ia Haargras, in neuestell. moderner, Anstrichmuster, ca. 125x200 170x240 200x280 250x350 28.- 42.50 65.- 90.-

Teppiche Woll-Tapeten, besonders preiswert in gr. Auswahl 125x200 170x240 200x280 250x350 25.50 35.- 49.50 74.-

Sitzkissen Ia Velour, best. strapazierfähiger Wohnzimmertepp. 125x200 170x240 200x280 250x350 34.- 58.- 79.- 113.-

Teppiche Axminat, in nur erstklass. Fabrikat, Fliesengr., Ausw. 125x200 170x240 200x280 250x350 29.- 44.- 69.- 108.-

Gutgeschultes zuvorkommendes Personal berät Sie bei Ihrem Kauf u. ist bemüht, Sie bestens zufrieden zu stellen. Wir bitten höfll. um zwanglose Prüfung unserer Angebote. Versand, auch nach auswärts, kostenlos

Brummer & Benjanin

Halle Rannischer Platz

Gr. Ulrichstraße 23-25



Seine Mutter hat hier nichts mehr zu suchen, Ida wird von jetzt ab ihrer Wirtschaft allein belorger; sie wird für sich kochen und zwar so kochen, daß für sie auch etwas bleibt. Müßte die schließlich davon überzeugen, daß seine Mutter auch heute nichts für sie mit angedacht hätte. Eine Schwelge Waise, die zu angingen, daß, was alles, nach sich in der Küche vorfindet, und falls Kartoffeln die Kartoffeln sollte Ida haben; das ist keine Ernährung für eine Frau, die ein Kind trägt.

„Ist meine Mutter verpflichtet, für Idas Essen zu sorgen? Warum ist sie das nicht selbst?“ „Von jetzt ab wird sie es tun. Und heute dieses Licht unter in ihrer Wohnung.“ Ida empfand den Zutritt peinlich. Sie schloß sich zu bedrückt davon, daß sie es nicht wagte, aufzusehen. Selbstlos tritt sie sich in düftere Hallen. Er dachte: Das habe ich davon, daß ich geheiratet habe. Das ist der Dank dafür. Jeder andere an meiner Stelle hätte sie hängenlassen, ganz kalt verlassen. Er dachte furchend das Zimmer, nach im Korridor Hut und Mantel und ging hinaus. Die Korridorier ließ er mit lauter Krach hinter sich zuhauen, daß Ida zusammenstürzte.

Mutter Mentin sah an ihrem Fensterplatz und sah in den Hof hinaus, auf dem die Kinder der Hausbesitzer unter Jauchzen und Sämen einen Scherzmann spielten. Weil Mentin sah sie auf die Kinder, deren blaues getrocknete Hände der schmutzigen grauen Schone zusammenhalten, während große volle Hände Luftig auf sie herabstießen. Sie dachte an ihren Jungen, von dem sie heute einen kläglichen Brief erhalten hatte. Wie schön wäre es, wenn er da unten mitten unter den Kindern wäre, mit diesen Spielte und jauchzte! Dann

„Ist es nicht ein großes Saßen in ihre Rille Stufe heraus und es würde ihr Herz wärmen, das gar nicht mehr froh werden wollte.“ In einer Woche war Weihnachtsfestabend! Sie hatte sich auf ihn gefreut, hatte gehofft, ihren Jungen an diesem Abend bei sich zu haben, nun schielte er, daß der Direktor der Anstalt ihm nicht erlaube, nach Hause zu fahren. Er sei noch zu kurze Zeit im Bahngangium, um Ferien zu bekommen. Die Gabe es erst nach dem ersten Jahre. Und dann auch nur, wenn der betreffende Schüler sich das Jahr hindurch brav gehalten hätte. Die Mutter sollte doch ein Weihnachtspaket schicken; damit er es aber auch zur Zeit bekomme, sollte sie es gleich abschicken.

Die Ida hatte sich wieder mit der Schwiegermutter verlobt, ihre Mann hatte es von ihr verlangt und die führte wieder das Regiment mit ein. „Ich muß es bilden nun des lieben Friedens willen“, hatte Ida gesagt. Und als die Mutter große, daß sie dann nicht mehr so häufig zu ihr kommen würde: „Zue es schon mir zuteile, aber wenn du nicht mehr täglich zu mir kommst, dann komme ich eben zu dir.“

Aber sie kam nicht oft, der Herrmann und die Aler bielten sie wohl davon ab. Und Ida würde sie auch nicht zum Weihnachtsabend bitten, es lag ihr auch nicht daran. Man der Junge nicht kam und die Vette nicht da war, wollte sie dann auch schon lieber ganz allein bleiben.

Es begann dunkel zu werden. Die Portierfrau schaltete das Licht der Bogenlampe, die über dem Foyeingang hing, ein. Mutter Mentins Augen wurden von dem Licht angelesen und trafen auf die kleine Türe, die vom Gangflur zum Hof führte, die gerade geöffnet wurde. Herrgott, sah sie recht,

war das Vette? Sie sprang auf, lief zur Türe, und schon schloß sie sich von weichen Armen umschlungen. „Vette — Herrz, Vettek!“ Meist vermochte sie nicht zu sagen. Vette lächelte sie, daß sie nicht zu Atem kam. Ein Duft von Frische und Blumen ging von Vette aus. Die Mutter atmete ihn tief ein. Ihre Hände brühen über den feinstenweiden Pelz ihres Mantels.

„Herrz, Vettek — Vettek, daß ich dich nun wieder habe! Ich bin zu froh.“ „Und ich, Mutter, daß ich nun wieder bei dir bin! Mutter, mach Licht, daß wir uns sehen können.“

Ihre Hände lieferten auf dem Gefäß des Herdes nach Nadeln. In ihrer Verzerrung taufete sie immer daran vorbei. Vette mußte sie suchen. Als sie gerade die Gasflamme, die nahe dem Herde angebracht war, entzündet hatte, schrie die Klingel der Entrée durch die Wohnung. „Was mit wohl Jakob sein“, sagte Vette. „Wer es war nicht Jakob, Anna Brand, die man eine Einladung nicht gehen hätte, fand in der geöffneten Türe.“

„Wo kommst du her?“ fragte Mutter Mentin, gar nicht erfreut. „Ich komme wohl sehr ungelogen, Tante?“ Sie trat in die Küche. Nun erst erkannte sie Vette. Sie grüßte ihr die Hand.

„Ich hätte dich fast nicht erkannt. Hast du dich verändert!“

Ihre Augen gingen musterte aber Vette hin. Nun sah Mutter Mentin auch erst ihre Vette an. Ja, verändert hatte sie sich wohl, da hatte die Anna recht. Blau und schmal war ihr Gesicht geworden und ihre großen tiefblauen Augen hatten einen lo ernsten Blick.

„Hat dich die Reise anierissen, Vette?“ „Wenigstens ein wenig, Mutter, aber ich fähle mich wohl.“

„Na, Vott, sei Dank.“ „Man ging in die Stube. Während die Mutter die Dampelampe herabzog und sie anzündete fragte Vette Anna nach ihrem Ergehen.“

„Ich bin wohl!“ sagte sie tura. „Mutter Mentin fragte: Warum hat man eigentlich dich solange nicht von dir und dem Hans gehört?“

Anna wollte nicht recht mit der Sprache heraus, Endlich gelang es: „Ja, es war nicht recht von uns, daß wir euch so im Dunkel ließen aber unter Schutz sei. Aber ich bin nicht schuld daran. Hans hatte sich das angesehen, der wollte auch mit der Wendung seines Schicksals überfallen. Seine Fahrt hatte in Anstalt eine Kiste eingekippt und ihm die Übernahme derselben angeboten. Was das alles perfekt wurde, mußte er für ein Vierteljahr nach England, um sich einzuarbeiten. Die Stellung, die er nun hat, ist eine Lebensstellung.“

Vette lächelte an, während ihr Blick verloren nach Reere ging. Er hatte sie überfallen wollen, sie begrüß — er lag sich am Ziel. Nun hätten sie heiraten können. Sie schloß einen Moment die Augen. Herrgott, nur nicht mehr daran denken! Es mußte sie da sein um den Versuch bringen.

„Und du hast inzwischen geheiratet?“ fragte Vette nicht, und die Mutter sagte: „Ja, als beide Malis haben geheiratet.“

„Du weih, Tante; bei Ida war ich vorher, bis gab mir ja deine Adresse. Sie sagte uns, Vette wäre noch auf der Postzettel.“

(Fortsetzung folgt.)

VOLLMILCH TÄGLICHE MILCHKÄSE

Unsere „Volkmilchlichen Tage“ bieten eine besondere Gelegenheit zum Einkauf für das Weihnachtsfest. Waren werden bei kleinen Anzahlungen bis zum Weihnachtsfest reserviert

- Jugendl. Kleid 9.75
- reine Woll, einreihiger Machart. Rock mit Falten und rechter Trossengarnitur . . . Stück
- Kleid 16.50
- Wachmaacher, prima Qualität, in gebundenen Farben, mit Gürtel und Crêpe de Chine-Weste Stück
- Kleid 19.75
- reine Woll, moderne Glockenform, mit reichem Kragen und Anschlägen Stück
- Mantel 10.50
- marine Orlomans, mit breiten Pfaffenbah-Kragen Stück
- Mantel 24.75
- englisch karoli, ganz aus K-Selbe gestrikt Stück
- Damen-Strümpfe 0.75
- Wach- und Kunstseide, II. Wahl, Doppelseide, Hochfines Paar 1.25
- Damen-Strümpfe 0.95
- prima Seidenfärbung schwarz und farbig, Doppelseide, Hochfines Paar 1.25
- Damen-Strümpfe 1.95
- Wolle, in modernen Farben Paar
- Herren-Socken 0.48
- in nur modernen Mustern Paar 0.58
- Herren-Socken 0.75
- Wolle, grau, 22 gestrikt Paar 0.95

- Kinder-Leibchen 0.48
- fest gestrikt, mit schmalen Trägern . . . Stück
- Kinder-Schlüpfer 0.45
- starke Qualität in verschied. Farben Steck v. . . . an
- Damen-Unterziehschlüpfer 0.48
- gewirkt, in reicher Farbauswahl Stück
- Damen-Unterhemd 0.88
- fest gewirkt, mit Trägern, in schön sortierten Farben Stück
- Damen-Reformhose 1.95
- marine, besonders preiswert, reine Woll St.
- Etamine 0.19
- karig, kräftige Qualität, zur Anfertigung von Gardinen Meter
- Congrestoff 0.38
- mit indanthronfarbenen Streifen, besonders für Küchen-Gardinen geeignet Meter
- Bleidermeier-Leinen 0.95
- mit, grau-grünlich, mit mehreren indanthronfarbenen Streifen, haltbare Qualität Meter
- Divan-Wandbehänge 2.95
- ausdrucksvolle Bilder Stück
- Divan-Decke 3.95
- aus kräftigem Möbelstoff in vielen modernen Mustern, mit grauer Franse abgesteckt Stück

- Hauskleiderstoff 0.78
- Halbwolle, in großer Auswahl Meter 1.10
- Crêpe - Schotten 0.95
- für Kleider und Blasen, in schönen neuen Mustern Meter 1.25
- Mantelstoff 3.75
- gute warme Winterqualität, 140 cm breit, 50 Meter 5.50
- Veloutine 4.95
- Wolle mit Seide, die große Mode, in nur apart weichen Farbtönen, ca. 100 cm br. Met. 6.50
- Crêpe - Satin 8.75
- reine Seide, für eleg. Gesellschaftskleider, in entzückenden Farben, ca. 100 cm br. Met. 10.50
- Schürzenstoff 0.78
- moderne Streifen und Karos, 116/118 cm breit, Meter 1.75 1.45 0.95
- Schlafdecken 0.78
- Riesensanft schwere Qualitäten, weiß und bunt mit Karo Stück 2.95 1.95 1.45
- Wellen 1.50
- für Morgenröcke, in Qualität, nur moderne, sehr hübsche Farben Meter
- Barchent-Bettücher unsere bekannten unter den hübschen, halbbaren und weichen Qualitäten, weiß mit waschechter Karo und bunt gestrikt Stück 3.95 2.95 2.50
- Schlafdecken 2.95
- Kamelhaar-Imitationen, in mollige, halbbare Qualitäten Stück 7.50 4.25 3.95

- Wischtücher 0.48
- Rein Leinwand, blau und rot karoli, gestickt und gebündelt Stück
- Dreihandtücher 0.58
- grau, prima Halbbloßen, gestickt und gebündelt Stück
- Kissenbezug mit Langnette 0.95
- aus kräftigem Waschestoff Stück
- Bettbezug mit Kissen 2.95
- aus gutem Waschestoff Stück
- Gedeck mit 6 Servietten 3.95
- in Damast in reicher Musterauswahl
- Stehumlegekragen 0.50
- moderne Formen, prima Qualität Stück 0.65
- Herren-Schal 0.48
- K-Selbe gestrikt Stück 0.65
- Trikot-Einsatzhemden 1.45
- starkfädige Ware, mod. Einsteck Stück 1.70
- Herren-Untergarnituren 2.45
- Jacke und Hose in leuchtenden Farben Garnitur 1.80
- Oberhemden 3.50
- aus gutem P-Kal gestrikt und karoli mit Kragen Stück 3.70

- 1 Flasche Parfüm verschiedene Gerüche . . . 0.5
- 1 Flasche Bayrum oder Birkenwasser 0.8
- Gerichenkuckung: 1 Flasche Parfüm, 1 St. Blümenwässer . . . 0.50
- 5 St. Goldcreme-Seife im Cellulosebeutel 0.95
- 1 Pfd. Schmalz, 1 Pfd. Saffolpfeffer m. Schnittel, 1 Doppelpack Kaffee, 1 Schokolade 0.95

ALEX M. G. M. ALEX

Im Espressochraum
1 Tasse la. Bohnenkaffee u. 1 Riesen-Windbeutel mit Sahne
0.45

Die besten Geschenke sind meine guten Lederwaren u. Reiseartikel

Schränkkoffer
Toilette-Koffer, Hutkoffer, Anzugkoffer, Damen-Handkofferchen

Damentaschen
in modernster Ausführung
Aktentaschen, Schreibmappen, 3 Blümenmappen nach Angabe, praktische Necessaire-Happen in großer Auswahl, Mächtige Frieser, feinstmännliche Bedienung.

Paul Goldner
Koffer- u. Lederwarenfabrik
Obere Leipzigerstr. 79
Reparaturen u. Neuanfertigungen nach Angabe sauber u. preiswert

Ziehung 21. u. 22. Dezemb.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie
666 Gewinne und 1 Primie RM.

120000
Höchstgewinn

50000
Hauptgewinn

30000
Prämie

20000
Prämie

10000
Hauptgewinn

Alle Gewinne bar ohne Abzug zahlbar.
LOSSE ZU 3 RM. Porto und Liste 60 Pfennig

5 Lose sofort einzahl. Porto und Liste 15 RM.
Überall erhältlich.
Lotterie-Emissions-Gesellschaft
Berlin W 9, Lenningsstr. 4
Postfachnummer Berlin 19670

Halle / Am Markt

Nähmaschinen
erstklassige bewährte Fabrikate mit den neuesten Stückpreisen in allen Preislagen auch gegen bewährte Teilabzahlungen
Großes Ersatzteil-Lager
Reparaturen sofort

Gustav Lerche Kl. Ulrichstr. 33
Gegründet 1894

Chaiselongues
in gr. Auswahl von 40, 45, 50, 60 M. usw.
Polsterbreiten v. 36, 42, 48, 55 b. 120 M. u. höher
Aufstellmaß v. 25, 30, 33 b. 150 M. u. höher
Polstermaß v. 10, 13 u. 18 M.
gepolsterte Korbstuhl Stück 12.00 M.
Holz- und Metallarbeiten preiswert.

Siegmund Gade
Polstermöbel — Halberstadtstr. 14
Teilmöbel gesteckt. —

Schnitt-Heilkrauter-Bäder-Zusätze aller Art
Krauter-Spezial-Beschau
Wih. Enders
Halle 5
Wuchererstr. 33
Begründer
1878

Es müssen die sich einen **Photo-Apparat?**
30 Jahre Erfahrung
Ladenstr. 11
Tel. 9337

Schaufenstergestellte Dekorationsartikel
Ladenstr. - Aufsätze
Fritz Fagmann
Halle, Am Marktstr. 11
Tel. 9337

Unreines Gesicht
Sie erzielen rasch sammelweiches Teint
Nur zu haben bei Parfümerie F. A. Patz
Große Ulrichstraße 46, Engel-Drogerie
Alvin Phillips, Marchburger Straße 23

Engel-Drogerie
Wasser, erd. Salzer, Intelligenz folioses, (11b) fäulen Sie Ihre Wringmaschine
Kaufen Sie Ihre Wringmaschine
Reparaturen nur bei Otto Sparmann
Halle, Am Marktstr. 11
Tel. 9337

Taschentücher
Kaufen Sie
Herrn- und Damen-
Taschentücher
Herrn- und Damen-
Taschentücher
Herrn- und Damen-
Taschentücher

Korbmöbel
finden Sie in unübertroffener Auswahl und sehr preiswert bei
Theodor Lühr
Leipzigstraße 12.

Sprech-Apparate
nur die besten Fabrikate in den verschiedensten Ausführungen
Auch aus Teilsabnahme
Große Plattenauswahl.
A. Herm. Müller
Große Märkerstraße 3 (am Markt).

ACHILLEION

Leipzig, Anstellungsgebäude - Halle 9
Straßenbahn 8, 15, 19, 21, 22 Autobus
1527-76
Sonntag, 2. Dezember, abds. 7-8 Uhr

BOXEN

Gross-Kampflag
Deutschland-Beigien



Hartkopp! Emil Scholz!

Schnelles Erben!
Sass - Wüstenraedt - Harry Stein
Ziendorf - Montreuil - Heinisch u. L.
Birrichter: Franz Diener.

Eintrittspreis: Mk. 1.50
bis 10 - Vorverkauf: Hofmann,
Leipzig, Markt, „Achilleion“
Anstellungs-Gebäude, Halle 9 - Sammel-
Ruf 64261 -

Stadttheater
Heute, Freitag, 20-22 Uhr
Fenster
Sonabend, 20-22 Uhr
Die Pilger von Mekka

MODERNES THEATER
Das
führende Tanz-Kabarett
Heute Freitag:
Abschieds-Abend
der Kapelle Csernyei aus Budapest
und des gesamten November-Repertoires.
Ab 1. Dezember:
Sensationaler Spielplan:
!Silvestri!
vom Leipziger Kristallpalast,
Der 19 Jährige, der Kunstler überholt hat.
Und ein gleichmütiger Spieler,
mit der neuen
Royal Florida-Band
Sonabend, bis 4 Uhr geöffnet.
Prämierung des
des schönsten Publikums

Sonabend, den 1. Dezember
Café Wintergarten
der bekannte
Tanz-Abend!
Ende 3 Uhr.
Es ladet freundlich ein Die Hanskapelle.

Horns Casino
- Große Ulrichstraße 62 -
Sonabend
Eröffnungs-Konzerte!
der Spielzeit
Charles Bakers
der prägnantesten Kapelle
Von 10-11 Uhr
Kaffeekonzert mit Tanz
Abends
Unterhaltungs - Musik
mit Tanz. 10952

Konditorei Schmauch
Bernburgerstr. 9. Tel. 24762
Gr. Ulrichstr. 50
Prima Konditoreiwaren
Sahnennustorten von 3 Mk. an
Buttercremerollen von 4 Mk. an
Das beste Eis. (6)

Kaffeehaus Kohler
Friedrichstraße 5
Früh Heute
der beliebte Tanzabend
Morgen Sonabend
Betrieb bis 3 Uhr!

WALHALLA

Dir. O Kleinbanna. - Fernsprecher 28385.
Beginn 80 Uhr

Heute Abschiedsvorstellung
der großen Sensations-Revue:
Ohne Kleid - tut mir leid
in 31 Bildern von Ernst und Rob. Neubach.

Morgen Sonabend Premiere
der entzückenden **Revue-Operette:**
Kurzes Gastspiel des Neuen
Operetten-Theaters Leipzig.

Yvette und ihre Freunde

in 3 Akten.
Musik von **Michael Krausz**
dem Komponisten der großen Massay-Operette
„Eine Frau von Formet“.
Die große Besetzung der Prominenten
Clotilde Bauerl, Operettendiva vom
Theater des Westens Berlin
Carl Stepanek, Theater des Westens Bin.
Emerich Müller-Harten vom Thalia-Theater
Koblenzfeld usw.
Die Original-Yvette-Girls
Neue glänzende Ausstattung
H. Z. am Mittag schreibt:
Der Eindruck ist ein sehr gutes Ensemble,
eine saubere gut studierte Aufführung, ein
energischer Wille zur Renaissance der
Operette, mit gestellten Akten, Promenade
der Girls über den Lustigen, usw.
kurz: ein Riesenerfolg mit zahl-
reichen Hervorruhen!
Es wird ein ganz großer Abend!
Benutzen Sie möglichst für die Premiere den
Vorverkauf ab 11 Uhr vorm. ununterbrochen.
Gewöhnliche Preise ab 60 Pfg.

Koch's
Kästlerstraße 1
Heute große
Abschiedsfeier
des feierlichen
Programms mit
Dr. Allos
im Altum
vom 1. bis 4 Uhr
mit den neuen
Kästen erst
bis 4 Uhr
Herrenwäsche,
Familienwäsche
Wäsche
Wohnzimmers-
Post- und Telegraphenbeurte
bis dem am Sonntag den 2. Dezember
im „Hofhäuser“ Gartenben
Herbst-Vergnügen
ladet freundlich ein Per Borinab.
H. L. G. 2. H. 2.

Bergschenke!
Park des Saaleales
Jeden Sonntag
nachmitt
konzert
Eintritt frei (e)

Karl Bollmanns Gasthof
Friedrichstraße 82/83
Sonabend, d. 1. Dezember
Großes Schlachtfest
Es ladet freundlich ein
K. Bollmann nebst Fran.

HANSA-HOTEL
Geld-Serien-
Preis-Skaten
Dienstag, Donnerstag
4 - 7 und 10 - 12 Uhr
2 Serien!

Achtung Kinder

Ihr müßt Euch Alle diese feine
**SPIELWAREN-
AUSSTELLUNG**
ansehen!

Dieselbe enthält eine große Auswahl reizender Neuheiten
und sind sämtliche Gegenstände übersichtlich ausgestellt.

Großer sehenswerter Vorführungstisch für elektrische Eisenbahnen
(Gleichstrom, Wechselstrom, Drehstrom, Akkumulatoren-Batterien)
Bereitwillige Vorführungen und Erklärungen
Sämtliche Einzelteile für Uhrwerk- und elektrische Eisenbahnen.
„Cementa“-Haus-Baukasten - anerkannt lehrreich
(Alleinverkauf für Halle a. S.)
Stabil-Baukasten - Thüringer Baukasten - Flugzeug-Baukasten
Kinder-Automobile zum Selbstfahren in all. Größen
Kaufläden, Pferdeställe, Burgen // Puppenstuben, Puppenküchen, Kochherde
Schaukeifерde - Puppenwagen
Aufziehartikel, Musikwaren | Puppen u. Babys, Kaffee- u.
Gesellschaftsspiele | Speise-Service sämtl. Zubehörteile
Stofftiere | für Puppenstuben und Küchen.
Selbstfahrer - Bubiräder - Dreiräder

Sprechapparate | Schallplatten | Kinder-Sprechapparate
W. 15-20 cm Größe, Steter
Eingang von Neuböten.

Bei Anzahlung werden Spielwaren bis 21. 12. zurückgestellt.

Burghardt & Becher

Leipzigerstraße 10.

**Neueste Formen
Schöne Muster
Billigste Preise
Enorme Auswahl**

finden Sie ständig bei mir.
Beachten Sie meine Schaufenster
und besichtigen Sie meine
Lager ohne jeden Kaufzwang.

Ulster moderne Stoffarten mit Ringart, zum
Abknöpfen Mk. 98.00 80.00 68.00 52.00
Gehrockpaletots vorzogl. Stoffe, erste Innen-
verarbeitung Mk. 105.00 87.00 72.00 56.00
Paletots schwarz und maronno, Ia. Futteraus-
stattung Mk. 95.00 82.00 72.00 60.00
Anzüge neue rostrbraune Farb., Chevrot, Gabar-
dine u. blau Mk. 110.00 95.00 82.00 67.00 48.00
Joppen Ia. Loden, warm gefüttert, in 2reihig,
und Sporform Mk. 96.00 28.00 24.00 20.00

Moritz Cahn

Große Ulrichstraße 4.

O.T.
Halle a. S. Lichtspiele Steinweg 12
Frank Allan u. Harry Hill
in ihrem großen Abenteuer
Aus 1000 Meter Höhe!
Ferner das große Filmwerk:
Rin-Tin-Tins letzte Heldentat.
Ein ergreifendes Spiel in 7 Akten. 106008

Besucht die
Funkschau 1928
Halle a. d. Saale
vom 1. bis 3. Dezember
im Stadtschützenhaus!!
Vorverkauf der Eintritts-Karten in den Radio-Geschäften.

Ab 1. Dezember 1928, täglich Nachm. und Ab ends
**Erni Weinbrecher und
Edmund Saltin-
Quartett**
Jeden
Dienstag und Freitag
Tanzabend
Sonntags Frühschoppen

„Germania-Felsenfest“, Halle-S.
Gegründet 1908
Unser 20-jähriges
Stiftungsfest
H. det am Sonabend, den 1. Dez. 1928
im „Zoo“ statt. Wozu wir ganz beson-
ders unsere Anhänger, Bekannte, sport-
vereine und alle ehemaligen Mitglieder
freundlichen einladen. (10955)
Anfang 20 Uhr!
Der Arbeits-Ausschuss

**Hallmarkt-
Café**
Zugl. in
Künstler-
Konzert!!
Rannischstr. 3

Binder
mit Neuhäuser
754 954 1.25
am Neuhäuser
Rannischstr. 3

**Storkbaker
des Magendottor**

Berlinerstr. 31
Sonabend den 1. Dezember
Schlachtfest
Freundl. ladet ein
A. Thate u. Familie Goetze.

Hotel und Gesellschafts-Haus
Leuchtturm!
Morgen Sonabend
Großes Schlachtfest
Gleichzeitig ab 19 Uhr Ball:
Preiskogeln!
Autobus ab Riebeckplatz 18.50 18.30 20.15
Jeden Sonntag der beliebte Gesellschaftsball!
Restaurant und Café Burghof
Barabekas I. Int. Otto Löwe.
Heute: Abschieds- u. Ehrenabend
der Stimmungs-Kapelle Herold.
Ab 1. Dezember 1928:
Danz- u. Stimmungs-Kapelle
Hiller- u. Anderson.

Loest's Hof
Hirschbergstraße 41 - Sonabend
Grosses
Schlachtfest!
Ab 9 Weillisch! In Ende?
Wozu freundlich einladen! In Kurt Lange

Saalschlöss
am Sonntag
Gr. Festabend 1/2 4 Uhr
Konzert
Mittw. u. Donner-
Gleichzeitiger Liederfest
gg. 1846
7 Uhr Ball
Morgen Sonntag 1/2 bis 1/2 7 Uhr
Künstler-Konzert!
Restaurant 12-2 Uhr
Diners



Steuerermäßigung für Sportvereine?

Berhandlungen im Reichstagsausschuß für Verbe-

Am Freitagabend wurde im Reichstagsausschuß für Verbe-

Anschließend wurde dabei die Frage erörtert, welche Art von Steuern dafür in Betracht kämen, unter welchen Voraussetzungen Erleichterungen gewährt werden könnten und welche dabei auf Länder und Reich fallen würden.

Weiterhin wurde die Frage der Fahrpreisermäßigung für Mitglieder der Sport- und Turnvereine besprochen und eine Besichtigung der Deutschen Hochschule für Leibesübungen und der Preussischen Hochschule für Leibesübungen in Aussicht genommen.

Mitteldeutsche Leichtathletik-Termine.

Der Veranstaltungsplan für 1929.

Nachdem die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik über für 1929 vorgezeichneten Hauptveranstaltungen festgelegt hat, geben auch die einzelnen Landesverbände an die Ausarbeitung ihrer Veranstaltungspläne.

7. April Gaufrühjahrsmärsche, 14. April Verbandsländerspiele, 28. April Deutsche Bahnläuferwettkämpfe, 2. Juni Großhahnenlaufe, 8. Juni Verbandsländerspiele, 17. bis 20. Juni Vereins-Wettkämpfe, Stadtmehrkämpfe, 29. bis 30. Juni Verbandsländerspiele für Männer, Frauen und Verbandsmehrkämpfe für weibliche Jugend, 30. Juni Jugendlauf, 7. Juli Gaufrühjahrsmärsche, 20. bis 21. Juli Deutsche Männermehrkämpfe, 20. bis 21. Juli Deutsche Frauenmehrkämpfe, 1. August Länderkämpfe Deutschland gegen Schweden und gegen Frankreich, 18. August Verbandsländerspiele (Männer), 18. August Verbandsländerspiele (Frauen), 15. September Verbandsländerspiele im 50-km-Gehen, 6. Oktober Deutsche Mehrkämpfe im 50-km-Gehen, 13. Oktober Gaufrühjahrsmärsche.

Am einzelnen ist dazu zu bemerken, daß die Auslegung der DSB- und Verbandsvorschriften als feststehend zu betrachten ist, während für die Gauveranstaltungen geringe Veränderungen in Anbetracht an die örtlichen Verhältnisse mit Genehmigung des Aufsichtsausschusses möglich sein werden.

Hamburg und Kopenhagen haben ein Fußball-Stadion für den 2. Dezember nach Hamburg verlegt. Kopenhagen beschließt mit der gleichartigen Mannschaften zu kommen, um die letzte Niederlage auf heimlichem Boden wieder weitzumachen.

Schneeschuhlauf - der Sport für alle.

Der V. f. L. Halle 96 im Dienste des Wintersports. - Zu dem Werbeabend am 4. Dezember.

Obst ist für den Großstädter etwas Herrliches, als mit dem Ski die tieferen Gebirge, Täler, Wälder und Berge zu durchqueren? Für den Körper etwas Beschädigendes, als in der reinen Winterluft sich loszulassen? Oder moderne Welt braucht Erholung von dem dauernden Sitzen in den Büros, Hörsälen, von dem Aufenthalt in den großen Bahnhöfen, von der Großstadtluft, die ihn täglich beschlägt. Er braucht Entspannung, die zur ersten naturgemäßen Schneehede, die Wetter genannt und hinaus!

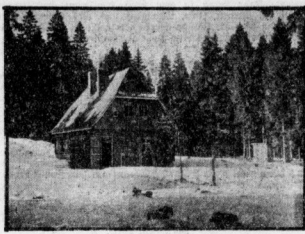
Ein behagliches Quartier nimmt ihn auf; ein preiswertes Gast- und Privatzimmer oder aber die frische Räume der Vereins-Skistätte. In der Halle freilichem Kreis, unter gleichschickender Kameraden, bei Tisch und Kautenklang, beim unterhaltenden Kartenpiel läßt es sich gut gehen. Die kleinen Stunden verfliegen wie ein Traum.

Die Halle kann sich der Großstadtbewohner für den Skiurlaub vorbereiten? Zunächst die Kleidung schlicht, sportgerecht, platter Stoff, damit der Schnee nicht auf sie haften. Die Auswahl der Schneehuhe ist ein Kapitel für sich. Die Erde sollte so lang sein, daß man mit anstreichendem Kom bequem die Spitze erfassen kann. Vor allen Dingen beachtet man die Ausrüstung des Holzes. Die hallischen Sportgeschäfte haben schickendste, geprüfte Personal, das dem "Schlingenski" und "Eislaufen" beim Einkauf von Sportgerät mit Rat und Tat zur Seite steht. Skistöcke gehören aus zum technischen Rüstzeug. Um einen kräftigen, kaum greifbaren Durchgang der Arme beim Gleiten in der Ebene leisten zu können, müssen sie ziemlich lang gemacht werden. Im allgemeinen sollen sie bis zur Achselhöhe reichen.

Wenn es die gefamte, richtige angemessene Ausrüstung bekommen ist, kann die erste Fahrt auf den Gleitbahnen unternommen werden.

Es gibt nun "wunderbare Winterprofiler", die sich nur unter einer Skisternen anstellen. Mit Hilfe eines Lehrbuches glauben sie alles erlernen zu können. Weit schlechter ist die Skifahrt, die die Theorie die Praxis nicht ganz ersehen. Es gibt eine Unterteilung von praktischen Skisten, die in keinem Lehrbuch verzeichnet stehen. Die Kameraden im Skiverein sind bereit, sie dem Neuling anzuvermitteln.

bares Gleden in der Eigenschaft sein wird. Nur wer seinen Körper völlig in der Gewalt hat, kommt beim Skiurlaub in den erlöschten Genuss; bleibt doch die Gefahr des ernsthaften Sturz aller Zeitläufer. Wenn ohne Vermutung die Fahrt zu Tat beginnt, die sog. "Schneehede", wenn der Schnee den Läufer über und über mit seinen Kristallen bedeckt, das Wasser in die Augen tritt, erst dann fähig sich der



Die Skistätte des VfL Halle 96 bei Schierke im Harz.

Stünfte richtig in seinem Element. Dazu gehört aber vollständige Beherrschung der "Bretter". Der Skifahrer zur Vorbereitung für den Winterurlaub hat in Halle der Deutschen Skifahrer im Olympiastadion mit dem Hallischen Skiclub von 1920 eröffnet. Nummer veranlaßt die Winter Sportabteilung des VfL Halle 96 am Dienstag, dem 4. Dezember, 8 Uhr abends, im Hallischen Haus III. Winter Sportabteilung abends. Wie schon die beiden vorangegangenen Abende 1928/29 und 1929/30 ein voller Erfolg im Hinblick auf den Wettkampf waren, wird sich auch der dritte Abend ganz sicherlich mit seinen Darbietungen würdigen seinen Vorläufer anschließen.

Was die letzten Winterveranstaltungen des Winter Sportabteilung angeht, soll bei dem Werbeabend des VfL Halle 96 am 4. Dezember festgestellt werden. Zweckmäßigkeit und Körperbildung, ein feiner Zeit aus der "praktischen Arbeit" soll zeigen, wie sich der erste, gewöhnliche Schneehühner für seinen Sport vorbereiten kann. Wie die Schmelzkräft, Schneehühner, Gletscherfahre und Gletscherfahre werden zeigen, daß auch Schneehühner für alle Dingen ein "loderer" Körper gehört.

Bei Vorbereitung der Skifahrer kommt schließlich zum Ausdruck, wie leicht und weich in den Gelenken und Armen der Läufer sein muß. Bei den "angehenden Lehrgängen" wird ferner die Gleichgewichtsverteilung "ohne Stöße" - das "Zittern" - geübt werden. Der bekannte Sportführer des mitteldeutschen Skiverbands, der Ehrenvorsitzende des Vereins, Hans Böhme, welcher erst kürzlich für seine hohen Verdienste um die Sportbewegung mit der Ehrentafel ausgezeichnet wurde, hat den Vortrag übernommen. Außerdem wird der schickliche, alpine Sportfilm "Eiszeit" mit seinen herrlichen Sch-

gebirgslandschaftsbildern und spannenden Handlung

angelegt. Den musikalischen Teil besorgt die Orchesterkapelle. Sämtliche Sportinteressenten, die Wert auf sorgfältige, überlegte Durchbildung legen - insbesondere der großen hallischen Skifahrer - ist der Werbung empfohlen. Ganz besonders sollte die Jugend, die noch keinem Verein angehört, zu dem Werbeabend erziehen. Der Skifahrer soll und wird immer seiner vielen Vorzüge zum "Vollsporn" werden. (C. Kg.)

Der Vorverkauf für den Winter Sportabteilung des VfL Halle 96 am 4. Dezember, 8 Uhr abends, im Hallischen Haus III. Winter Sportabteilung abends.

Hallischer Regel-Schiedsrichter über Magdeburg.

Die hallische Stadtmannschaft im Dreifach Sprung, Wölfe und Löwe in 18 54:18 000 Punkte.

Nach den Bedingungen der obersten Sportbehörde des Reichs sind die Bedingungen, die auf den drei Mannschaften Wölfe, Löwe und Dreifach Sprung, Wölfe und Löwe kommen in beiderseitigen Interessen, die alle Schiedsrichter in ihren Schiedsrichter auf Verfügung haben, in jeder Zeit Stünfte in dieser Art durchgeführt werden.

In einem außerordentlich interessanten Kampf fanden sich am vergangenen Sonntag die Stadtmannschaft von Magdeburg und Halle im Dreifach Sprung gegenüber. Der Wettbewerb wurde in beiderseitigen Interessen, die alle Schiedsrichter in ihren Schiedsrichter auf Verfügung haben, in jeder Zeit Stünfte in dieser Art durchgeführt werden.

Geirrid Weltgewichts-Bormeister.

Berlin, 30. November. Die deutsche Weltgewichtsmeisterschaft wurde gestern in Berlin zwischen den Teilnehmerländern aus Geirrid (Schweden) und Eugen Böhm (Dänemark) entschieden. Geirrid gewann den Kampf durch Wagnisse seines Gegners in der 14. Runde und wurde damit deutscher Meister.

Der Kampf wurde in der 14. Runde durch Wagnisse seines Gegners in der 14. Runde und wurde damit deutscher Meister. Der Kampf wurde in der 14. Runde durch Wagnisse seines Gegners in der 14. Runde und wurde damit deutscher Meister.

Der Kampf wurde in der 14. Runde durch Wagnisse seines Gegners in der 14. Runde und wurde damit deutscher Meister.

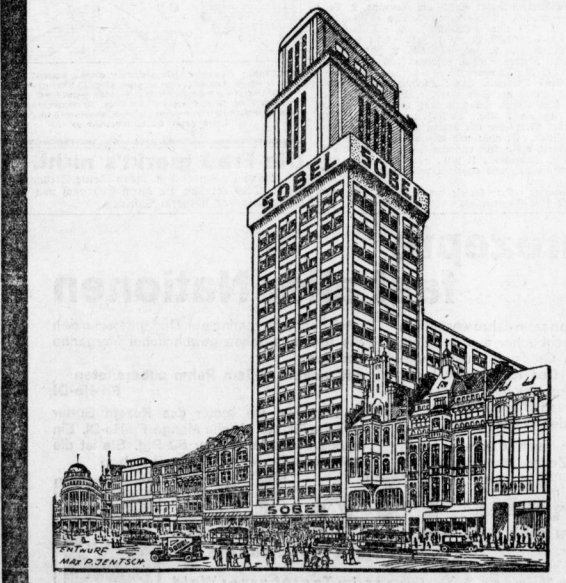
Halle in Erwartung des 1. Wolkenkratzers!

Wiederum steht Halle eine Sensation auf dem Gebiete des Bauwesens bevor: Für nächstes Jahr plant die bekannte hiesige Firma

Max Sobel

Haushaltungs- und Spielwaren, einen neuen Geschäftspalast in der Großen Ulrichstraße, der in ähnlicher Weise, wie das Bild zeigt, erbaut werden soll. U. a. soll eine Rolltreppe bis zur 4. Etage laufen. Eine großangelegte Lebensmittelabteilung wird für das leibliche Wohl der Besucher des Hauses sorgen. Ein Erfrischungsaum, der an Großzügigkeit nichts zu wünschen übrig läßt, ist ebenfalls vorgesehen!

Der Hausfrau wird Gelegenheit geboten, während ihrer Einkäufe die Kinder auf einem geplanten Spielplatz herumtummeln zu lassen unter Aufsicht einer geschulten Kindergärtnerin und eine Einrichtung wird dafür sorgen, den Müttern in der Ulrichstraße ihre Einkäufe mit Kinderwagen (trotz des Verbotes) zu ermöglichen, durch den geplanten Eingang in der Barfüßerstraße. Damit würde also Halle endlich seinen ersten "Wolkenkratzer" erhalten. Der erste Schritt zur Entwicklung der hallischen City nach amerikanischem Muster würde damit getan sein. Wie sich der Magistrat Halle zu diesem Bauplan stellen wird, ist allerdings noch ungewiß. Die großzügige Entwicklung des Sobelschen Unternehmens, die sich erst jetzt wieder in dem großangelegten **Neubau am Reileck** offenbart, bürgt dafür, daß dieser geplante Bau in der Großen Ulrichstraße wirklich etwas Monumentales werden wird, das vielleicht eine neue Epoche der hallischen Baugeschichte einleitet.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19281130015/fragment/page=0021

Hühner-Turniere des FVSB.

Der Hallische Turn- und Sportverein veranstaltet morgen, Samstag, mit Beginn um 8 Uhr, ein Hühner-Turnier...

Man veräume nicht, das Röhrenturnen im „Thalassaal“

man bei den Übungen der Volksturner an der Spreewaldung sehen. In den drei Volksturnen und einem Röhrenturnen wird alles wieder haben.

193 - Borussia.

Zu diesem am nächsten Sonntag, 11 Uhr vormittags, an der Dautzstraße stattfindenden großen Winter-... 98 gegen Borussia

Es geht um wichtige 98 gegen Borussia

am Sonntag Vormittag 11 Uhr im neuen Fußballsaal über Borussia Borussia-Verbandsliga...

Am Sonntag Vormittag 11 Uhr im neuen Fußballsaal 98 gegen Borussia

Über Borussia Borussia-Verbandsliga...

Am Sonntag Vormittag 11 Uhr im neuen Fußballsaal 98 gegen Borussia

Über Borussia Borussia-Verbandsliga...

Gewinne auf der Rennbahn.

Die erfolgreichsten Besitzer der Fliegerein-Verbe.

Wichtigste Nummer des Ostfliegens...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Die deutsche Olympiaschwimmerin Negreich.

Die Spitzen der italienischen Gesellschaft hatten sich im vorigen Theater in Mailand eingeschrieben...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Der Glanz des Abends war jedoch die dritte Negreich...

Winterport-Verbindungen.

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Der Ostflieger...

Vorausicht. Wetter bis 1. Dezemb. abends.

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Unter dem Wabe, wie sich das Ostfliegen...

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Amthliche Sport-Nachrichten.

Vereinsmitteilungen.

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Aufnahme der Vereinsmitteilungen erfolgt nur dann...

Die Frau merkt's nicht.

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

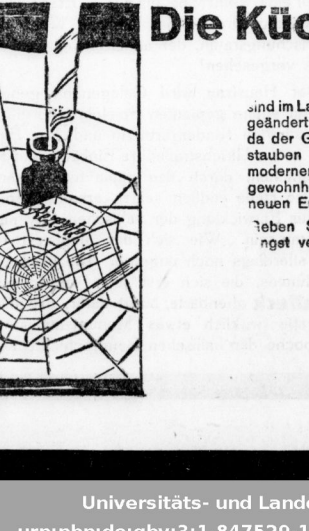
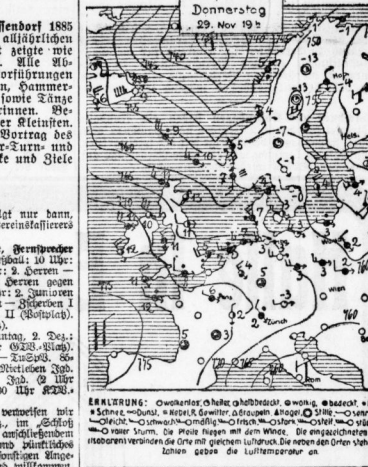
Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt...

Die Küche rezepte fast aller Nationen. sind im Laufe der letzten zehn Jahre wesentlich geändert worden. Kochbücher aus der Zeit, da der Großvater die Großmutter nahm, verstauben im Winkel. Der Küchenzettel der modernen Hausfrau berücksichtigt die Lebensgewohnheiten der neuen Generation und die neuen Erkenntnisse der Wissenschaft. haben Sie nunmehr auch das aus jenen längst vergangenen Zeiten stammende Vorurteil gegen Margarine auf. Und unterscheiden Sie ferner zwischen gewöhnlicher Margarine und der mit dickem süßem Rahm zubereiteten Fri-Ho-Di. Man nehme, wo immer das Rezept Butter vorschreibt, die gleiche Menge Fri-Ho-Di. Ein halbes Pfund kostet nur 60 Pfg. Sie ist die meistverkaufte Marke dieser Preislage.



Beleuchtungs-Körper in den modernsten Ausführungen

Rundfunkgeräte und Zubehör Telefunken, Stauffert, Loewe, Lorenz, Selbst usw. neuester Konstruktion von Mk. 39.50 an bis Mk. 3000.- für Haushaltungen, Kinos, Saalbesitzer

Elektr. Heiz- und Kochapparate, Staubsauger, Bohrer-Apparate, Waschmaschinen, medizinische Heilapparate, Apparate für Schönheitpflege

Verkauf nur durch legitimierte Wiederverkäufer. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung. Kaufen Sie nur beim Fachmann, welcher Sie stets unverzüglich und kostenlos beraten wird. Bezugsquellen weisen wir gern nach.

Elektro-Großhandel A.-G., Zweigbüro Halle (Saale) Landwehrstraße 19

Telefon 21809

Telegramm-Adresse: Elektrolyt

Hypotheken- und Geldmarkt

200 M. Darl. 3000 Mk. ... Anzeigen

Günst. Angebot in Polstermöbeln, Chaiselongues, Stühle

Wir haben anzulegen: I. Hypothekkapitalien ... Preisliche Immobilien-Gesellschaft

Fahrzeuge

Wunder, 600 cc, 27 km/h ... Dr. H. Döll

Neue, gute 1924 Pianos

Automobil-Bereifungen Gummikappert

Diefes Inderat muß ich zuschneiden. 50% Rabatt auf Pellets, Anzüge, Teilkäuzung

Angebot in Polstermöbeln, Sofas, Polsteresseln

Modernes ein. Schlafzimmer

Billing, Billig, G. erh. Teppich

Selbster Kauf, Badeanne

Musiker, Urmacher-Lehrling

Grundstücke, Kolonialwaren

National-Kassen

Billige auto Pianos

Speisezimmer, Schlafzimmer

Hausgrundstück

Rüchen, Solas

Restaurations

Teicher

Koksschlacke

Anzüge

Achtung! Hausierer

Chin. Kunstgegenstände

Schmitz & Co. Halle a. S. Neumarktstrasse 6

Der Pianist Liebr-Flügel, Frischer zarter Kassler, Frischer starker Kassler, Speckiger Limburger Käse

Posten gebrauchte

Touren-Skier

Speisezimmer

Grammophon

Schulzimmer

Tiermarkt

Billige Möbel

Lehrling

Beizöfen

Lehrling

Selbstfahrer

Lehrling

Kühenschrank, Mod. Klänge

Butter 105, Mokka 115, Block Schmalz 70, Kalbschnitzel 120

